

Die Südabhänge der Sattnitz zwischen Guntschach und Rottenstein – ein „hot spot“ der Biodiversität bei Schmetterlingen (Insecta: Lepidoptera)

Von Christian WIESER

Schlagworte:

Schmetterlinge, Neufunde, Sattnitzwände, Kärnten, Faunistik.

Zusammenfassung:

Über 50 Schmetterlingsarten werden erstmals für Kärnten nachgewiesen, darunter folgende Neufunde für Österreich: *Phyllonorycter aemula* (Triberti, Deschka & Huemer, 1997), *Coleophora meridionella* (Rebel, 1912).

Einleitung

Als Naherholungsgebiet der Landeshauptstadt Klagenfurt jedem Unterkärntner ein Begriff, ist der südlich des Klagenfurter Beckens auf einer Seehöhe zwischen 700 und 900 m gelegene Höhenrücken der Sattnitz aus lepidopterologischer Sicht bisher stiefmütterlich behandelt worden. Insbesondere von den nur schwer zugänglichen senkrecht zur Drau abfallenden Konglomeratfelsen zwischen Maria Rain und Rottenstein gibt es trotz der Nähe zur Stadt und zu den klassischen Wohnorten der Schmetterlingsforscher der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts nur wenige bis überhaupt keine Funddaten.



Key Words:

Butterflies, new records, Sattnitzwände, Carinthia, faunistics.

Abstract:

More than 50 species of Lepidoptera are firstly recorded for Carinthia, including two species new for Austria: *Phyllonorycter aemula* (Triberti, Deschka & Huemer, 1997), *Coleophora meridionella* (Rebel, 1912).

Abb. 1:

Die Raupen des auffallend gefärbten Jakobskrautbärs konnten in Draunähe am Wegrand beobachtet werden.

Foto: G. Gailberger

Abb. 2:

Die Sattnitzwände und im Hintergrund die Rottensteiner Wände oberhalb von Brodnik.

Foto: B. Gutleb



Gebietsbeschreibung:

Das Untersuchungsgebiet zwischen der Ortschaft Guntschach im Westen und Rottenstein im Osten besteht aus einem Mosaik von beeindruckenden hunderte Meter hohen, zum Teil überhängenden Konglomeratsteilwänden, kleineren Felspartien mit Vegetationsnischen und die flächigen zur Drau abfallenden Waldfanken mit wenigen kleinen Lichtungen und Wieseninseln. Im oberen Teil der Hänge, im Anschluss an die Felsen, sind bereichsweise bedeutende Hopfenbuchenwälder vorkommen, mit zum Teil einzigartigen Altbeständen (FRANZ 2001, 2002), die hangabwärts in Rotbuchenwälder übergehen. Leider wurde in gewissen Bereichen bereits mit einer Umwandlung der Laubwälder in Fichtenforste begonnen. Um diesen Trend aufzuhalten wurden die wertvollsten Flächen der Sattnitzwände durch einen langjährigen Vertrag zwischen dem Grundbesitzer und dem Land Kärnten (Naturschutzabteilung) außer Nutzung gestellt und sollen als Naturwaldzelle in einer standortgerechten Form erhalten bleiben. Allerdings ist der Schutzstreifen nur relativ schmal und es sollten auch die unterhalb anschließenden Rotbuchenbestände einbezogen werden. Entsprechende Schutzbemühungen sind im Gange. Besonders unterhalb der Rottensteiner Wände bei Brodnik sind die Auswirkungen der im westlichen Bereich bis an die Felswand heranreichenden Fichtenmonokulturen bereits deutlich erkennbar. Die Fels- und Übergangsvegetation ist durch die damit verbundene Kleinklimaverschlechterung und die Beschattung massiv beeinträchtigt und auch die in den östlichen Teilen nachgewiesene sensationelle Schmetterlingsfauna verschwunden.

Offene Flächen und Wiesen sind nur wenige vorhanden. Durch mehrjährige Bemühungen und massiven Arbeitseinsatz gemeinsam mit dem Grundbesitzer, konnten die Reste von Wiesen einer seit Jahrzehnten aufgelassenen Keusche mit einigen alten Obstbäumen unterhalb der



Sattnitzwände wieder aktiviert und ausgeweitet werden. Die in den letzten Jahrzehnten auf die Wegböschungen zurückgedrängten Tagfalter haben das reichhaltige Blütenangebot der Freiflächen mittlerweile wieder stark angenommen. Durch eine jährliche Pflegemahd wird eine erneute Verbuschung verhindert.

Abb. 3:
Der zentrale Teil der Sattnitzwände und unterhalb die Schlagflächen mit Fichtenaufforstungen.
Foto: B. Gutleb

Abb. 4:
Die kleine Wiesenfläche mit Obstbäumen konnte durch massiven Arbeitseinsatz erhalten werden.
Foto: Ch. Wieser



Methodik:

Die Sattnitzwände wurden durch den Verfasser in den Jahren 1997 bis 2001 bezüglich ihrer Schmetterlingsfauna intensiv untersucht. Neben regelmäßigen Tagbeobachtungen kamen Leuchtturm, Lichtfallen, Sesienpheromone und Köderschnüre zum Einsatz. Insgesamt stammen die Daten aus 195 Exkursionsaufnahmen von 13 Standorten, wobei auch 2 Untersuchungspunkte in der westlich gelegenen Guntschacher Au vom GEO-Tag der Arten aus dem Jahr 2001 zu liegen kommen. Über 8300 Datensätze liegen der Artenliste zu Grunde.

Abb. 5:
Der Pfeil kennzeichnet den Untersuchungsstandort S1 im westlichen Teil der Sattnitzwände.
Foto: B. Gutleb





Abb. 6:
Leuchtturm am Untersuchungsstandort S1.
Foto: B. Gutleb

Ein Teil der Erstnachweise für das Bundesland wurde bereits aktualitätshalber in anderen Publikationen (WIESER & HUEMER 1999, WIESER et al. 2001, WIESER & KOFLER 2002, WIESER et al. 2002) veröffentlicht. Die Erstnachweise werden hier zusammenfassend noch einmal im Anschluss an die Artenliste vorgestellt. Besondere Neuropterenbeifänge wurden bei HÖLZEL & WIESER (1999) publiziert.

Die Determination erfolgte prinzipiell durch den Autor, wobei kritische Arten durch Dr. P. Huemer vom Landesmuseum Ferdinandeaum unter Heranziehung der Museums-



Abb. 7:
Am Fuß der Rottensteinerwand
oberhalb einer Steinschlaglichtung
sind noch gute Bedingungen für
xerotherme Arten.
Foto: Ch. Wieser

sammlung in Innsbruck überprüft wurden. Sämtliche Funde stammen vom Hauptautor bis auf die im Rahmen einer gemeinsamen Exkursion mit Dr. Huemer im Sommer 1998 getätigten Funde von vor allem blattminierenden Schmetterlingen. Zusätzlich wurden von Herrn Ing. Günter Stanglmaier am Tag der Arten in der Guntschacher Au erhobene Daten zur Verfügung gestellt.

Dokumentation

Untersuchungsstandorte:

- B = Fuß der Rottensteinerwand oberhalb von Brodnik (600 m SH). Offene Fläche unterhalb der Felswand mit schütterem Hopfenbuchen / Mannaeschenbestand, westlich anschließender Rotbuchenmischwald ($14^{\circ}23'53.05E/46^{\circ}33'31.05N$).
- S1 = westlicher Randbereich der großen Sattnitzwände bei Saberda (680 m); in Felsnische mit Vegetation, Hopfenbuchen, Rotkiefern, Rotbuchenmischwald im Umfeld ($14^{\circ}22'15.07E/46^{\circ}33'10.05N$).
- S2 = kleinräumige Felskante westlich der großen Sattnitzwände bei Saberda (630 m); Laubmischwald mit Hopfenbuche, Zitterpappeln, Rotbuche, Rotkiefern ($14^{\circ}22'15.08E/46^{\circ}33'09.09N$).
- S3 = seitlich vom Fuß der großen Sattnitzwand bei Saberda (610 m); Rotbuchenmischwald übergehend in Rotbuchenaltbestand ($14^{\circ}22'17.04E/46^{\circ}33'09.04N$).
- SC = Kahlschlagfläche im Buchenaltbestand mit Fichtenaufforstung (460 m) ($14^{\circ}22'22.02E/46^{\circ}33'05.03N$).
- S4 = Kleine Wiesenfläche in ehemaligen Obstgarten mit Zwetschken- und Birnbäumen (460 m); starke Verbuschung mit Hasel und anderen Sträuchern ($14^{\circ}22'36.05E/46^{\circ}33'13.03N$).
- S5 = Waldrand Buchenaltbestand und kleine Wiese mit Apfelbäumen (460 m); starke Verbuschung mit Hasel und anderen Sträuchern ($14^{\circ}22'44.01E/46^{\circ}33'16.03N$).
- S6 = Fuß von kleinerer Felswand, stark verwaldet mit Rotbuche und einzelnen Fichten (580 m) ($14^{\circ}22'49.05E/46^{\circ}33'22.04N$).
- S7 = locker verbuschte Felsabhang mit Hopfenbuche und Mannaesche (600 m) ($14^{\circ}22'52.02E/46^{\circ}33'25.06N$).
- S8 = strukturierter Felsabhang oberhalb Buchen-, Fichtenwald (600 m) ($14^{\circ}22'49.06E/46^{\circ}33'25.02N$).
- S9 = im Bereich der zentralen Felswand (700 m), nur ein Mal Lichtfallenfang, ($14^{\circ}22'19.02E/46^{\circ}33'11.02N$).
- S10 = im Bereich der zentralen Felswand (680 m) nur ein Mal Lichtfallenfang, ($14^{\circ}22'17.03E/46^{\circ}33'10.02N$).
- G = Guntschacher Au; Auwald (430 m) ($14^{\circ}20'32.01E/46^{\circ}32'54.02N$).
- RL = Einstufung in „Roter Liste gefährdeter Schmetterlinge Kärntens“ (Wieser 1999)
- 0 ausgestorben, ausgerottet oder verschollen
- G Gefährdung anzunehmen; genaue Einschätzung aufgrund zu geringer Kenntnisse zur Zeit nicht möglich
- 1 vom Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- I gefährdete wandernde Tierart
- 3 gefährdet
- R extrem selten
- nicht gefährdet
- V Vorwarnstufe
- ? dringender Forschungsbedarf
- * = nicht eingestuft, da zur Zeit der Erstellung der Roten Listen die Art noch nicht für Kärnten nachgewiesen war
- e = Einzelfund
- m = Mehrfachfund 2 – 9 Exemplare
- h = mehr als 10 Individuen nachgewiesen

Art	B	S1	S2	S3	Sc	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	G	RL
<i>Atrhips mouffetella</i> (Linnaeus, 1758)						e	e							-
<i>Ilseopsis atricellula</i> (Fischer von Röslerstamm, [1841])		e												3
<i>Scrobipalpula tussilaginis</i> (Frey, 1867)						e								-
<i>Carycolum tischeriella</i> (Zeller, 1839)	m					e								3
<i>Carycolum vicinella</i> (Douglas, 1851)	m					e								-
<i>Carycolum saginella</i> (Zeller, 1868)	h	m						e		m	m	e		1
<i>Carycolum schleichi improvisella</i> (Rebel, 1936)	m			e										1
<i>Klimeschiopsis kiningerella</i> (Duponchel, 1843)	m													1
<i>Thiotricha subocellea</i> (Stephens, 1834)							e	e						-
<i>Sophronia sicariellus</i> (Zeller, 1839)							e	e						1
<i>Syncopacma patruella</i> (Mann, 1857)	h	m	m	m	e					m	m	e		-
<i>Syncopacma cinctella</i> (Clerck, 1759)						e								3
<i>Syncopacma taeniella</i> (Zeller, 1839)	e	e	m	e			e		e	e				-
<i>Syncopacma vinella</i> (Banks, 1898)						m								1
<i>Aproaerema anthyllidella</i> (Huebner, 1813)	e													-
<i>Anacampsis populella</i> (Clerck, 1759)		e												-
<i>Anacampsis blattariella</i> (Huebner, 1796)	e													-
<i>Anacampsis timidella</i> (Wocke, 1887)	h	m		e					e	e				1
<i>Anacampsis scintillella</i> (Fischer v. Röslerstamm, 1841)	e													3
<i>Anarsia lineatella</i> (Zeller, 1839)		e				e								3
<i>Nothris verbascella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e			m	h			m						-
<i>Nothris lemniscella</i> (Zeller, 1839)		e		e										-
<i>Dichomeris marginella</i> (Fabricius, 1781)	m									e				2
<i>Dichomeris ustalella</i> (Fabricius, 1794)	m		e	e										G?
<i>Dichomeris limosella</i> (Schlaeger, 1849)		e		e	e									V
<i>Dichomeris alacea</i> (Zeller, 1839)	m	m	e				e			e				-
<i>Brachmia blanda</i> (Fabricius, 1798)							e							G?
<i>Helcystogramma lutatella</i> (Herrich-Schäffer, 1854)	m													1
<i>Acompsia cinarella</i> (Clerck, 1759)	m					m	m	m		e			e	-
<i>Acompsia tripunctella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)						e		e						-
COSSIDAE (HOLZBOHRER)														
<i>Phragmataecia castaneae</i> (Huebner, 1790)													e	3
SESSIIDAE (GLASFLÜGLER)														
<i>Paranthrene tabaniformis</i> (Rottemburg, 1775)	e													3
<i>Synanthesandrenaeformis</i> (Laspeyres, 1801)						e								3
<i>Chamaesphecia empiformis</i> (Esper, 1783)						m		e						3
LIMACODIDAE (ASSELSPINNER)														
<i>Apoda limacodes</i> (Hufnagel, 1766)	m	h	m	h	e	m	h	e	m	h		m	e	-
<i>Heterogenea asella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)									e					1
TORTRICIDAE (WICKLER)														
<i>Olinia schumacherana</i> (Fabricius, 1787)	m													-
<i>Isotrias hybrida</i> (Huebner, [1817])	m									m				?
<i>Isotrias rectifasciana</i> (Haworth, 1811)	m							e						-
<i>Pithecochroa inopiana</i> (Haworth, 1811)						e							e	3
<i>Agapeta hamana</i> (Linnaeus, 1758)		e	e											-
<i>Agapeta zoegana</i> (Linnaeus, 1767)										e				-
<i>Cochylidia heydeniana</i> (Herrich-Schäffer, 1851)					e								e	*
<i>Spatialistis bifasciana</i> (Huebner, 1787)	e													-
<i>Tortrix viridana</i> (Linnaeus, 1758)	e													-
<i>Aleimma loefflingianum</i> (Linnaeus, 1758)	e			m					e	e				-
<i>Acleris sparsana</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e													-
<i>Acleris ferrugana</i> ([Denis & Schiff.], 1775)			e	e		e	m	e	e					-
<i>Acleris schalleriana</i> (Linnaeus, 1761)							m						e	-
<i>Acleris variegana</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e					e	m	e						-
<i>Acleris rosiciana</i> (Hübner, 1799)				m	e									*
<i>Acleris umbrana</i> (Huebner, [1799])													e	-
<i>Acleris hastiana</i> (Linnaeus, 1758)							e							-
<i>Acleris cristana</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e	m	e	e			m							-
<i>Acleris hyemana</i> (Haworth, 1811)	m	m	e					m	e					3
<i>Acleris abietana</i> (Huebner, [1822])				e										-
<i>Acleris sparsana</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e													-
<i>Acleris emarginata</i> (Fabricius, 1775)						e								-
<i>Eana canescana</i> (Guenee, 1845)	h	h	m	h		m		h	h	h	m			-
<i>Eana penziana</i> (Thunberg & Becklin, 1791)	e													-
<i>Cnephiasia incertana</i> (Treitschke, 1835)	e	e												-
<i>Cnephiasia stephensiana</i> (Doubleday, 1849)							e							-
<i>Cnephiasia ascellana</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e													-
<i>Pseudargyrotiza convivana</i> (Fabricius, 1775)	m	h	e	e			m		m		m	m		-
<i>Epagoge grotiana</i> (Fabricius, 1781)							e			e				-
<i>Archips opora</i> (Linnaeus, 1758)	e													-
<i>Archips podana</i> (Scopoli, 1763)	m	m	e	m		m	m	e	m	e		e		-
<i>Ptycholomoides aeriferanus</i> (Herrich-Schäffer, 1851)		e										e		-
<i>Pandemis cinnamomeana</i> (Treitschke, 1830)	e			e										-
<i>Pandemis corynana</i> (Fabricius, 1794)	e	e	e			e	m	m		m	e			-
<i>Pandemis cerasana</i> (Huebner, 1786)	m		m				m	e	m	m				-
<i>Pandemis heparea</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e			e								m		-

Art	B	S1	S2	S3	Sc	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	G	RL
<i>Emmelina monodactyla</i> (Linnaeus, 1758)			m	m	m	e	e	e	e	e	e	e	e	-
PYRALIDAE (ZÜNSLER)														
<i>Achroia grisella</i> (Fabricius, 1794)		e								e	e			*
<i>Aphomia sociella</i> (Linnaeus, 1758)	h	m	e	m		e	e	m	e	m				-
<i>Hypsopygia costalis</i> (Fabricius, 1775)			e							e				-
<i>Synaphe punctalis</i> (Fabricius, 1775)	e													-
<i>Orthopygia glaucinalis</i> (Linnaeus, 1758)	e	e		e					e					-
<i>Pyralis farinalis</i> (Linnaeus, 1758)	e	m			e				m	e	e			-
<i>Endotricha flammealis</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	h	h	h	h	h	h	h	m	h	h				-
<i>Cryptoblabes bistriga</i> (Haworth, 1811)	e	m							e	m	m			R
<i>Oncocera semirubella</i> (Scopoli, 1763)	m				h	m	m							-
<i>Laodamia faecella</i> (Zeller, 1839)										e				3
<i>Pempelia palumbella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	h	m	h			e	h	h	h	e			-
<i>Pempelia obductella</i> (Zeller, 1839)	h				m									-
<i>Pempelia formosa</i> (Haworth, 1811)	e				e					e				3
<i>Salebriopsis albicilla</i> (Herrich-Schäffer, 1849)														3
<i>Sciota hostilis</i> (Stephens, 1834)	e	e		e					e					-
<i>Selagia argyrella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e	e	e						e	m				2
<i>Selagia spadicella</i> (Huebner, 1796)						e								1
<i>Phycita roborella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e				m									3
<i>Diorystria abiellella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	h	h	e	e	e		e		h	h	m	m	e	-
<i>Diorystria mutatella</i> Fuchs, 1903	m		e							m				-
<i>Diorystria schuetzeella</i> Fuchs, 1899									e					-
<i>Diorystria sylvestrella</i> (Ratzeburg, 1840)	e	m	e			e	m		m	m		e		-
<i>Elegia similella</i> (Zincken, 1818)	e	m	e	e		e	e		m	m	m	e		3
<i>Pylus fusca</i> (Haworth, 1811)	e				e	m		e	m	e	e	e		-
<i>Pempeliella ornatella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e													-
<i>Pempeliella dilutella</i> (Huebner, 1796)	h	h	h	h	m	m		m	h	h	m	e		3
<i>Nephopterix angustella</i> (Huebner, 1796)	e													3
<i>Acrobasis consociella</i> (Huebner, [1813])									e					1
<i>Conobathra tumidana</i> ([Denis & Schiff.], 1775)					e	e	e							3
<i>Glyptotela leucacrinella</i> (Zeller, 1848)	m				e	e	m							3
<i>Trachycera advenella</i> (Zincken, 1818)		e												3
<i>Myelois circumvoluta</i> (Fourcroy, 1785)		e		e										-
<i>Ecopisia effractella</i> Zeller, 1848	m		m		e	m	h			m				3
<i>Assara terebrella</i> (Zincken, 1818)	m	h	m						e	m	m	h	e	-
<i>Phycitodes binaevella</i> (Huebner, [1813])	e	m		e	m			e	m	m	m	e		-
<i>Vitula biviella</i> (Zeller, 1848)								e						*
<i>Ephesia elutella</i> (Huebner, 1796)								e						-
<i>Chrysoteuchia culmella</i> (Linnaeus, 1758)	e			e	m	e				e				-
<i>Crambus lathoniellus</i> (Zincken, 1817)	e		e		e	m				e			m	-
<i>Crambus perella</i> (Scopoli, 1763)					e		e			e			m	-
<i>Agriphila inquinatella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e		e	e			e							-
<i>Agriphila straminella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e													-
<i>Catoptria myella</i> (Huebner, 1796)	h	h		m	m	m	m	m	h	h	h	h	m	-
<i>Catoptria pyramidella</i> (Treitschke, 1832)												e		-
<i>Catoptria mytilella</i> (Huebner, [1805])	e										e			G
<i>Catoptria pinella</i> (Linnaeus, 1758)								m		m	e			-
<i>Catoptria margaritella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)							e			m				2
<i>Catoptria falsella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	h	m	m	h	h	m	m	m	h	h	h	h	m	-
<i>Catoptria vereillus</i> (Zincken, 1817)			e		e	e			m	h	h			2
<i>Xanthocrambus lucellus</i> (Herrich-Schäffer, 1848)	h		e		e									1
<i>Platyses cerussella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m											e		G
<i>Acentria ephemerella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)											e			2
<i>Elophila nymphaeaeta</i> (Linnaeus, 1758)			e	e								e		2
<i>Cataclysta lemnata</i> (Linnaeus, 1758)											e			2
<i>Paraponix stratiatum</i> (Linnaeus, 1758)						h		m				e	h	G
<i>Scoparia subfuscella</i> (Wocke, 1855)	e		e											-
<i>Scoparia basistrigalis</i> Knaggs, 1866			e				e							-
<i>Scoparia ingrataella</i> (Zeller, 1846)					e		e	m						-
<i>Eudonia phaeoleuca</i> (Zeller, 1846)									8			e		-
<i>Eudonia mercurella</i> (Linnaeus, 1758)			e								e			-
<i>Evergestis aenealis</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e													-
<i>Evergestis sophialis</i> (Fabricius, 1787)	h	m	e	h	m	m	m	m	h	m	e			-
<i>Evergestis forficella</i> (Linnaeus, 1758)								e						-
<i>Evergestis pallidata</i> (Hufnagel, 1767)		m	e		e	e				m				G
<i>Eurrhypis pollinalis</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e													2
<i>Pyrausta aurata</i> (Scopoli, 1763)	m			m	m		m							-
<i>Pyrausta purpuralis</i> (Linnaeus, 1758)	m		e		m	e								-
<i>Pyrausta despicata</i> (Scopoli, 1763)			e											-
<i>Pyrausta falcatalis</i> (Guenee, 1854)	m		e			m	e							-
<i>Pyrausta coracinalis</i> Leraut, 1982							m							3
<i>Uresiphita gilvata</i> (Fabricius, 1794)	m	m	m	m	h	m	e	m	m	m	m	e		2
<i>Ecyprorrhoe rubiginalis</i> (Huebner, 1796)	m	e	e	m	m	m	e							-
<i>Sitochroa palealis</i> ([Denis & Schiff.], 1775)									e					-
<i>Sitochroa verticalis</i> (Linnaeus, 1758)			e			m						m		-

Art	B	S1	S2	S3	Sc	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	G	RL
<i>Microstega hyalinialis</i> (Huebner, 1796)				m	e	e	m						-	
<i>Ostrinia nubilalis</i> (Huebner, 1796)							m						-	
<i>Eurrhypara hortulata</i> (Linnaeus, 1758)	m			m	m	e	m		e				m	
<i>Perinephila lancealis</i> ([Denis & Schiffmüller], 1775)	m	m	m	m	m	m	h		m				e	G
<i>Phlyctaenia stachydalis</i> (Zincken, 1821)		e	e				m						e	-
<i>Mutuaria terrealis</i> (Treitschke, 1829)	m	m		m	m	m	m	e	m	m	e		-	
<i>Anania funebris</i> (Stroem, 1768)						e							-	
<i>Anania verbascalis</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e												G	
<i>Ebulea crocealis</i> (Huebner, 1796)	m		e	m	m	m	m	e					-	
<i>Ebulea testacealis</i> (Zeller, 1847)		e											G	
<i>Öpsibots fuscalis</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	m					m	m					-	
<i>Udea lutealis</i> (Huebner, [1809])								e	e				-	
<i>Udea prunalis</i> ([Denis & Schiff.], 1775)					e		e		m				-	
<i>Udea cyanalis</i> (De La Harpe, 1855)									e				R	
<i>Udea ferrugalis</i> (Huebner, 1796)	h	m	m	m	h	h	h	e	m	m			-	
<i>Nomophila noctuella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	m	e	m	m				m	m			-	
<i>Diasemia reticularis</i> (Linnaeus, 1761)		e		e	m		e		e				e	-
<i>Pleuroptya ruralis</i> (Scopoli, 1763)	h	m	h	h	h	h	h	m	h	m			-	
<i>Agroter a nemoralis</i> (Scopoli, 1763)	h	m		m	m	h	h		m	e	e	e	-	
THYRIDIDAE (FENSTERSCHWÄRMER)														
<i>Thyris fenestrella</i> (Scopoli, 1763)	m				m	m							G	
LASIOCAMPIDAE (GLUCKEN)														
<i>Trichiura crataegi</i> (Linnaeus, 1758)	e					e							-	
<i>Poecilocampa populi</i> (Linnaeus, 1758)			e		e	e	m	m	m	e			-	
<i>Poecilocampa alpina</i> (Frey & Wultschlegel, 1874)								e					-	
<i>Lasiocampa quercus</i> (Linnaeus, 1758)	e	m		m		e	m						-	
<i>Macrothylacia rubi</i> (Linnaeus, 1758)				e			m						-	
<i>Cosmotricha lunigera</i> (Esper, 1784)	e												-	
<i>Odonestis pruni</i> (Linnaeus, 1758)												e	G	
<i>Dendrolimus pini</i> (Linnaeus, 1758)	m	h	m	m			m		m	m	m	e	-	
ENDROMIIDAE (BIRKENSPINNER)														
<i>Endromis versicolora</i> (Linnaeus, 1758)								m					-	
SPHINGIDAE (SCHWÄRMER)														
<i>Agris convolvuli</i> (Linnaeus, 1758)	e	e		m			e						-	
<i>Acherontia atropos</i> (Linnaeus, 1758)								e					I	
<i>Sphinx ligustri</i> (Linnaeus, 1758)	e			e				m					m	-
<i>Hyloicus pinastri</i> (Linnaeus, 1758)	m	m	m	m	e	m	m	e	m	m		e	-	
<i>Smerinthus ocellatus</i> (Linnaeus, 1758)							e					e	G	
<i>Mimas tiliae</i> (Linnaeus, 1758)	e			e									G	
<i>Laetilia populi</i> (Linnaeus, 1758)	e	e	e	e	e	e	e			m		e	-	
<i>Macroglossum stellatarum</i> (Linnaeus, 1758)	e			e								e	-	
<i>Hyles euphorbiae</i> (Linnaeus, 1758)		m							e				3	
<i>Deilephila elpenor</i> (Linnaeus, 1758)	m						e						-	
<i>Deilephila porcellus</i> (Linnaeus, 1758)	m												-	
SATURNIIDAE (PFAUENSPINNER)														
<i>Saturnia pavoniella</i> (Scopoli, 1763)							m						-	
<i>Antherea yamamai</i> (Guerin-Meneville, 1861)	e	e											-	
<i>Aglia tau</i> (Linnaeus, 1758)	m	e		m	e	m	e						-	
HESPERIIDAE (DICKKOPFALTER)														
<i>Carterocephalus palaemon</i> (Pallas, 1771)	m						m						-	
<i>Ochlodes venatus</i> (Bremer & Grey, 1853)							m					e	-	
<i>Erynnis tages</i> (Linnaeus, 1758)	m						m					-		
<i>Pyrgus malvae</i> (Linnaeus, 1758)							m						-	
PAPILIONIDAE (RITTERFALTER)														
<i>Parnassius mnemosyne</i> (Linnaeus, 1758)							m					e	3	
<i>Papilio machaon</i> Linnaeus, 1758	e											e	2	
<i>Iphiclus podalirius</i> (Linnaeus, 1758)	m					e							1	
PIERIDAE (WEISSLINGE)														
<i>Leptidea sinapis</i> (Linnaeus, 1758)	m				e		h						-	
<i>Colias hyale</i> (Linnaeus, 1758)	m					e						e	-	
<i>Gonepteryx rhamni</i> (Linnaeus, 1758)	m	e	m			m	e					m	-	
<i>Pieris brassicae</i> (Linnaeus, 1758)												e	V	
<i>Pieris rapae</i> (Linnaeus, 1758)							e						-	
<i>Pieris napi</i> (Linnaeus, 1758)	m						m					m	-	
<i>Anthocharis cardamines</i> (Linnaeus, 1758)	m					m	m					e	-	
NYMPHALIDAE (FLECKENFALTER)														
<i>Limenitis camilla</i> (Linnaeus, 1764)	m						m						3	
<i>Limenitis reducta</i> Staudinger, 1901	e											e	3	
<i>Neptis rivularis</i> (Scopoli, 1763)												e	3	
<i>Nymphalis polychloros</i> (Linnaeus, 1758)	e											e	1	
<i>Nymphalis antiopa</i> (Linnaeus, 1758)	m						m						3	
<i>Inachis io</i> (Linnaeus, 1758)	m						m					m	-	
<i>Vanessa atalanta</i> (Linnaeus, 1758)							e						-	
<i>Cynthia cardui</i> (Linnaeus, 1758)							e						-	
<i>Aglais urticae</i> (Linnaeus, 1758)	m	m	m			m	e					m	-	
<i>Polygonia c-album</i> (Linnaeus, 1758)	m											m	-	

Art	B	S1	S2	S3	Sc	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	G	RL
<i>Araschnia levana</i> (Linnaeus, 1758)	h					h							m	-
<i>Argynnis paphia</i> (Linnaeus, 1758)	h					e	h							-
<i>Mesoacidalia aglaja</i> (Linnaeus, 1758)						e							e	-
<i>Fabriciana adippe</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m						m	e						3
<i>Brenthis daphne</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m						m						e	3
<i>Clossiana euphrosyne</i> (Linnaeus, 1758)	m						m							-
<i>Clossiana dia</i> (Linnaeus, 1767)							m							3
<i>Melitaea cinxia</i> (Linnaeus, 1758)													e	2
<i>Melitaea phoebe</i> ([Denis & Schiff.], 1775)						e								3
<i>Melitta athalia</i> (Rottemburg, 1775)	m					m	e						e	-
SATYRIDAE (AUGENFALTER)														
<i>Melanargia galathea</i> (Linnaeus, 1758)	h						h						m	V
<i>Minois dryas</i> (Scopoli, 1763)	h						e	h	e				h	3
<i>Kanetisia circe</i> (Fabricius, 1775)								e					e	2
<i>Erebia aethiops</i> (Esper, [1777])	m						e							-
<i>Erebia stirius</i> (Godart, 1824)	e	h	m				m							3
<i>Maniola jurtina</i> (Linnaeus, 1758)	h						h						m	-
<i>Aphantopus hyperantus</i> (Linnaeus, 1758)	m													-
<i>Coenonympha arcania</i> (Linnaeus, 1761)							e							-
<i>Coenonympha pamphilus</i> (Linnaeus, 1758)	h													-
<i>Pararge aegeria</i> (Linnaeus, 1758)	m						m	m						-
<i>Lasiommata megera</i> (Linnaeus, 1767)	m	m					m							3
<i>Lasiommata maera</i> (Linnaeus, 1758)	m												e	-
LYCAENIDAE (BLÄULINGE)														
<i>Callophrys rubi</i> (Linnaeus, 1758)								m						-
<i>Thecla betulae</i> (Linnaeus, 1758)								m						2
<i>Satyrium spini</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m													3
<i>Satyrium acaciae</i> (Fabricius, 1787)	m													1
<i>Lycaena virgaureae</i> (Linnaeus, 1758)													e	-
<i>Lycaena titirus</i> (Poda, 1761)	e													-
<i>Evers argiades</i> (Pallas, 1771)	e						e							-
<i>Celastrina argiolus</i> (Linnaeus, 1758)													e	-
<i>Glaucopsyche alexis</i> (Poda, 1761)	m												e	3
<i>Plebejus argus</i> (Linnaeus, 1758)								e					e	3
<i>Aricia agestis</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e													-
<i>Lysandra coridon</i> (Poda, 1761)	h	m	m				h						m	-
<i>Lysandra bellargus</i> (Rottemburg, 1775)	e													-
<i>Polyommatus icarus</i> (Rottemburg, 1775)	h						m						e	-
DREPANIDAE (SICHELFÜGLER)														
<i>Falcaria lacertinaria</i> (Linnaeus, 1758)		e	m	e		e								G
<i>Watsonalla culturaria</i> (Fabricius, 1775)	h	h	h	m	h	h	h	m	h	h				-
<i>Drepana falcataria</i> (Linnaeus, 1758)	e	m	m	m	m		h	e	e	m	m		m	-
<i>Sabra harpagula</i> (Esper, 1786)	e	m											e	3
<i>Thyatira batis</i> (Linnaeus, 1758)	e	m	e	m	m	e	m						e	-
<i>Habroscynia pyritoides</i> (Hufnagel, 1766)	e	e	e		m		e						e	-
<i>Tethea or</i> (Goeze, 1781)	m	h	h	m	m		m						m	-
<i>Tetheella fluctosa</i> (Huebner, [1803])	m		e		e		e							3
<i>Ochropacha duplaris</i> (Linnaeus, 1761)	e	e	e	e	e	m	m	e					e	-
<i>Achyla flavicornis</i> (Linnaeus, 1758)														-
GEOMETRIDAE (SPANNER)														
<i>Archiearis parthenias</i> (Linnaeus, 1761)								m	e					3
<i>Archiearis notha</i> (Huebner, [1803])								h	m					2
<i>Alsophila aescularia</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	h	e	m	h		m	m	m	h	e			e	-
<i>Pseudoterpna pruinata</i> (Hufnagel, 1767)		e	e	m		e								G
<i>Geometra papilionaria</i> (Linnaeus, 1758)	e	e	e	e		e	m		e					-
<i>Comibaena bajularia</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m		e										m	1
<i>Hemitheia aestivaria</i> (Huebner, [1799])						e		h	h				e	-
<i>Chlorissa viridata</i> (Linnaeus, 1758)						e								2
<i>Chlorissa cloraria</i> (Huebner, [1813])						e								3
<i>Thaleria fimbrialis</i> (Scopoli, 1763)	e													3
<i>Hemistola biliosata</i> (De Villers, 1789)	e	e	e	e	m	m	m		e					-
<i>Jodis lactearia</i> (Linnaeus, 1758)													e	3
<i>Scopula nigropunctata</i> (Hufnagel, 1767)							e							3
<i>Scopula virgulata</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e												m	-
<i>Scopula ornata</i> (Scopoli, 1763)							e							-
<i>Scopula marginipunctata</i> (Goeze, 1781)	h	h	h	h	m	m		m	h	m	e	m		2
<i>Scopula incanata</i> (Linnaeus, 1758)	m	m	m	m			m	m		m	e			-
<i>Scopula immutata</i> (Linnaeus, 1758)													e	2
<i>Scopula floslactata</i> (Haworth, 1809)								e	e					-
<i>Glossotrophia confinaria</i> (Herrich-Schäffer, 1847)	h	h	e	m	e			m	e	m				1
<i>Idaea ochrata</i> (Scopoli, 1763)						m								0
<i>Idaea serpentaria</i> (Hufnagel, 1767)	m													-
<i>Idaea rusticata</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	e	e	e		e				m	e			3
<i>Idaea moniliata</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	h	m	m					e	e	m				1
<i>Idaea biselata</i> (Hufnagel, 1767)						m	m	m						-
<i>Idaea dilutaria</i> (Huebner, [1799])	m	m				e		m						2

Art	B	S1	S2	S3	Sc	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	G	RL
<i>Epiprora christyi</i> (Allen, 1906)	m	m		e	h	h	h	e	e	m			-	
<i>Operophtera brumata</i> (Linnaeus, 1758)			m		m	m	m	m					-	
<i>Operophtera fagata</i> (Scharfenberg, 1805)					m	e	m	m	e				-	
<i>Perizoma alchemillatum</i> (Linnaeus, 1758)	h	h	h	m	h	m	m	m	e	m			-	
<i>Perizoma flavofasciatum</i> (Thunberg, 1792)													e	-
<i>Perizoma parallolioineatum</i> (Retzius, 1783)	e							m	e				-	
<i>Eupithecia haworthiata</i> Doubleday, 1856	e	h	e	h	m	m	m	e	e	m	m	m	-	
<i>Eupithecia plumbeolata</i> (Haworth, 1809)	m												-	
<i>Eupithecia abietaria</i> (Goeze, 1781)	e	m				e	e		m	m	m		e	-
<i>Eupithecia linearata</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e												3	
<i>Eupithecia egenaria</i> Herrich-Schäffer, 1848													1	
<i>Eupithecia centaureata</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e												-	
<i>Eupithecia selinata</i> Herrich-Schäffer, 1861								e	e				-	
<i>Eupithecia veratraria</i> Herrich-Schäffer, 1848								e					-	
<i>Eupithecia tripunctaria</i> Herrich-Schäffer, 1852	m	m				e				e			-	
<i>Eupithecia subfuscata</i> (Haworth, 1809)		m		e	e					e		m	-	
<i>Eupithecia icterata</i> (De Villers, 1789)							e		m				-	
<i>Eupithecia impurata</i> (Huebner, [1813])	h	m	e	m	e			m	m	m			3	
<i>Eupithecia nanata</i> (Huebner, [1813])	e												e	-
<i>Eupithecia virgaureata</i> Doubleday, 1861	e		e					e					e	-
<i>Eupithecia pusillata</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m						m	e	m	m			-	
<i>Eupithecia lanceata</i> (Huebner, [1825])	e		m	e				e		e			-	
<i>Eupithecia laricata</i> (Freyer, 1842)	m	m	e	e						m	m	m	-	
<i>Eupithecia tantillaria</i> Boisduval, 1840	h	h	m	h	m	m	m	m	m	m	m	e	e	-
<i>Chloroclystis v-ata</i> (Haworth, 1809)	h	m	e	e	m	m	m	m	m	m	e	e	-	
<i>Calliclystis rectangulata</i> (Linnaeus, 1758)	m						m	e		e			-	
<i>Calliclystis debilitata</i> (Huebner, [1817])	e				e								2	
<i>Apolocera plagiata</i> (Linnaeus, 1758)	m				e			e					-	
<i>Apolocera praeformata</i> (Huebner, [1826])	m	m		e	m			e		e			-	
<i>Discoloxia biplagiata</i> (Curtis, 1825)	e							m			m		1	
<i>Euchoea nebulata</i> (Scopoli, 1763)	m	m		e	m	m	m						m	-
<i>Asthena albula</i> (Hufnagel, 1767)	h	m	m	h	m	m	h	e	m	e			m	-
<i>Hydrelia flammularia</i> (Hufnagel, 1767)	e				e								3	
<i>Hydrelia sylvata</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	m		e		m	m				m		-	
<i>Minoa murinata</i> (Scopoli, 1763)	m		e		m	h	m				e		-	
<i>Lobophora halterata</i> (Hufnagel, 1767)	m	m	m	e					e	e			-	
<i>Trichopteryx carpinata</i> (Borkhausen, 1794)				m					e	e			3	
<i>Pterapherapteryx sexalata</i> (Retzius, 1783)													m	3
<i>Nothocasis sertata</i> (Huebner, [1817])	m												-	
<i>Acasis virentata</i> (Huebner, [1793])					e								-	
<i>Calospilos sylvatus</i> (Scopoli, 1763)	e	e		m	m	m		e	e				1	
<i>Lomasapis marginata</i> (Linnaeus, 1758)	m	m	m	m		m	m	e					e	-
<i>Ligdia adustata</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e			e	m	h							m	-
<i>Semiothisa alternata</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e		e		m	m							m	-
<i>Semiothisa signaria</i> (Huebner, [1809])			e										-	
<i>Semiothisa littoralis</i> (Clerck, 1759)	h	me	h	m		m	m	e	h	m	m		m	-
<i>Semiothisa clathrata</i> (Linnaeus, 1758)	m	e		e	h	m	m						m	-
<i>Semiothisa glarearia</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e				e								e	2
<i>Semiothisa artesaria</i> ([Denis & Schiff.], 1775)								e					1	
<i>Cephalis adversaria</i> (Huebner, 1790)	m	e	e										-	
<i>Petrophora chlorosata</i> (Scopoli, 1763)	e	e	e		m	e	e		e				-	
<i>Plagodis pulverula</i> (Linnaeus, 1758)	e	e								m			e	-
<i>Plagodis dolabraria</i> (Linnaeus, 1767)	h	h	m	m		e	m	e	m	m	e		-	
<i>Pachynemias hippocastanaria</i> (Huebner, [1799])					e								1	
<i>Opisthograptis luteolata</i> (Linnaeus, 1758)	e	m	m	e						m	m	e	-	
<i>Pseudopanthera macularia</i> (Linnaeus, 1758)	m			e		m							-	
<i>Apeira syringaria</i> (Linnaeus, 1758)							e						3	
<i>Ennomos autumnaria</i> (Werneburg, 1859)								e					3	
<i>Ennomos quercinaria</i> (Hufnagel, 1767)	m			m		m	h	h	e				-	
<i>Selenia dentaria</i> (Fabricius, 1775)	m			m	e	m	m	e					m	-
<i>Selenia lunularia</i> (Huebner, [1788])	m	m	m	m		m	m						-	
<i>Selenia tetralunaria</i> (Hufnagel, 1767)	m	m	m	m	m	m	m	m	m				-	
<i>Odontopera bidentata</i> (Clerck, 1759)	m	m	m	e		e	e						-	
<i>Crocallis elinguis</i> (Linnaeus, 1758)	m						m						-	
<i>Ourapteryx sambucaria</i> (Linnaeus, 1758)	m			e			e						3	
<i>Colotois pennaria</i> (Linnaeus, 1761)	m	m	m	m	m	m	m	m	e				-	
<i>Angerona prunaria</i> (Linnaeus, 1758)			e	m		m	m			m			m	
<i>Apocheima pilosarium</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m							e		e			-	
<i>Lycia hirtaria</i> (Clerck, 1759)		m		m	e	m	h	m	e	m			e	-
<i>Biston strataria</i> (Hufnagel, 1767)	m	e								e			-	
<i>Biston betularia</i> (Linnaeus, 1758)	m	m	m				m		m	m	e	e	m	-
<i>Agriopsis aurantiaria</i> (Huebner, [1799])	m	m	m	m	m	m	m	h	m	m			-	
<i>Agriopsis marginaria</i> (Fabricius, 1777)	h	m	m	m	e	m	m	m	m	m			e	-
<i>Erannis defoliaria</i> (Clerck, 1759)		m		m	m	e	m	m					-	
<i>Peribatodes rhomboidarius</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	h	h	m	h	m	m	m	e	h	h	m	h	-	
<i>Peribatodes secundarius</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	h	m	m	m	e		m	m	h	h			-	

Art	B	S1	S2	S3	Sc	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	G	RL
<i>Deileptenia ribeata</i> (Clerck, 1759)		e					e		m				-	
<i>Alcis repandata</i> (Linnaeus, 1758)	h	m	m	m	m	h	h	m	h	h		m	m	-
<i>Boarmia roboraria</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	h	h	h	m	h	h	m	h	h	m	e	m	-
<i>Serraca punctinalis</i> (Scopoli, 1763)	m	m	m	m	m	m	h		m	m			h	-
<i>Fagivorina arenaria</i> (Hufnagel, 1767)						e								-
<i>Ascotis selenaria</i> ([Denis & Schiff.], 1775)		e												-
<i>Ectropis crepuscularia</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	m	m	h	m	m	m	e		m			m	-
<i>Paradarisa consonaria</i> (Huebner, [1799])	m	m	m				m	m						-
<i>Parectropis similaria</i> (Hufnagel, 1767)	m	m	m	m		e	m		m	e	e	e	m	3
<i>Aethalura punctulata</i> ([Denis & Schiff.], 1775)		e												3
<i>Ematurga atomaria</i> (Linnaeus, 1758)		m	e			e								-
<i>Bupalus piniarius</i> (Linnaeus, 1758)	m	m	m				m			m	e		m	-
<i>Cabera pusaria</i> (Linnaeus, 1758)	m	m	h	m	m	m	h		m	m			m	-
<i>Lomographa bimaculata</i> (Fabricius, 1775)	m	e	h	m	m	m	e			e			m	-
<i>Lomographa temerata</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	m					m	m		m	e		-	
<i>Campaea margaritata</i> (Linnaeus, 1767)	h	h	h	h	m	h	h	m	h	h	m	m	m	-
<i>Hylaea fasciaria</i> (Linnaeus, 1758)	m	m	e		m	m			m	m			m	-
<i>Puengeleria capreolaria</i> ([Denis & Schiff.], 1775)									m	m				-
<i>Gnophos furvata</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	h	m	m	h	h			m		e				1
<i>Gnophos obscurata</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e													-
<i>Charissa obscurata</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	m	e	m	m			h	m	h				2
<i>Charissa pullata</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	h	m	m	e			e	m	m					3
<i>Charissa intermedia</i> (Wehrl, 1917)	h	h	h	m		e		m	h	m	m	m		2
<i>Charissa glauzinaria</i> (Huebner, [1799])	e	m	e	m	m	e		e	m	m	e		m	-
<i>Charissa variegata</i> (Duponchel, 1830)	h	h	h	h	e			m	m	h	m	e		-
<i>Elophos dilucidaria</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m		m											-
NOTODONTIDAE (ZAHNSPINNER)														
<i>Phalera bucephala</i> (Linnaeus, 1758)	m	m	m	m	e	e	m		e	e			m	-
<i>Cerura vinula</i> (Linnaeus, 1758)							e							-
<i>Furcula furcula</i> (Clerck, 1759)					e									3
<i>Furcula bifida</i> (Brahm, 1787)		m		m						m	e	e		-
<i>Stauropus fagi</i> (Linnaeus, 1758)	e	h	m	m		m	m		m	m	m	m		-
<i>Peridea anceps</i> (Goeze, 1781)	m	m		e			m	e		m	e			3
<i>Notodonta dromedarius</i> (Linnaeus, 1767)	m		e						m	e				-
<i>Notodonta ziczac</i> (Linnaeus, 1758)	e					m					e	m		-
<i>Notodonta tritopha</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e									e				2
<i>Drymonia dodonea</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	h	h	h	mm	m	m	m	m	m	m	m	e		-
<i>Drymonia ruficornis</i> (Hufnagel, 1766)										e	e		e	-
<i>Harpyia milhauseri</i> (Fabricius, 1775)	e									m				G
<i>Pheosia tremula</i> (Clerck, 1759)	m	m		e	e					e			e	-
<i>Pheosia gnoma</i> (Fabricius, 1777)	m						e			e	e			-
<i>Ptilophora plumigera</i> ([Denis & Schiff.], 1775)						e								-
<i>Pterostoma palpitum</i> (Clerck, 1759)			m			e	m				e		m	-
<i>Ptilodon capucina</i> (Linnaeus, 1758)	h	m	m	m	m	m	h	m	m	m			m	-
<i>Ptilodontella cucullina</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e				m	e			e				e	3
<i>Leucodonta bicoloria</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m													1
<i>Spatialia argentina</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	m	m	m	e		m	e	e	e				3
<i>Cladocera anachoreta</i> ([Denis & Schiff.], 1775)					e								e	3
<i>Cladocera curtula</i> (Linnaeus, 1758)	m	m		m		m				e				-
LYMANTRIIDAE (TRÄGSPINNER)														
<i>Caliteara pudibunda</i> (Linnaeus, 1758)	h	m	m	me	m	m	m		m	m	m	e	m	-
<i>Lymantria dispar</i> (Linnaeus, 1758)	e					e								1
<i>Lymantria monacha</i> (Linnaeus, 1758)	h	m	m	m	e	m	h	m	m	m				-
<i>Arctornis l-nigrum</i> (Müller, 1764)	m	m			m	m	m	e		m	m			-
<i>Sphrageidus similis</i> (Fuessly, 1775)			e			m	m							-
ARCTIIDAE (BÄRENSPINNER)														
<i>Miltochrista miniata</i> (Forster, 1771)	h	m		m	e	h	h	m	e	e			e	-
<i>Cybosia mesomella</i> (Linnaeus, 1758)						e								-
<i>Atolmis rubricollis</i> (Linnaeus, 1758)		m								e		m	e	-
<i>Lithosia quadra</i> (Linnaeus, 1758)	h	e		e		e			m	m				-
<i>Eilema deplana</i> (Esper, 1787)	h	h	h	h	h	h	h	m	h	h				3
<i>Eilema griseola</i> (Huebner, [1803])						e	e							-
<i>Eilema lurideola</i> (Zincken, 1817)	h	m	m			h	h	e	h	m				-
<i>Eilema complana</i> (Linnaeus, 1758)	h	h		m	h	m	m	m	m	m				-
<i>Eilema caniola</i> (Huebner, [1803])	h	h	m	h	m	e	h	h	h	h				1
<i>Eilema palliatella</i> (Scopoli, 1763)	m	m	m	m	e			e	e					1
<i>Eilema sororcula</i> (Hufnagel, 1766)	h	h	e	m	m	h	m		m	m			e	-
<i>Phragmatobia fuliginosa</i> (Linnaeus, 1758)	e	e		m	e								e	-
<i>Spilosoma luteum</i> (Hufnagel, 1766)					e		m						h	-
<i>Spilosoma lubricipeda</i> (Linnaeus, 1758)	e	e		e									m	-
<i>Diaphorina mendica</i> (Clerck, 1759)	m													G
<i>Diacrisia sannio</i> (Linnaeus, 1758)					e	e	m							-
<i>Arctia caja</i> (Linnaeus, 1758)	m		e	m					m					-
<i>Arctia villica</i> (Linnaeus, 1758)	m	m	e		m	m	m		e	e			m	3
<i>Tyria jacobaeae</i> (Linnaeus, 1758)							m							1
<i>Euplagia quadripunctaria</i> (Poda, 1761)	h	m		m	m	h	m		m	e				-

Art	B	S1	S2	S3	Sc	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	G	RL
<i>Pyramidicampa perflua</i> (Fabricius, 1787)	m	m	e	e				e	e				-	-
<i>Amphipyra tragopoginis</i> (Clerck, 1759)	m									m			-	-
<i>Heliothis peltigera</i> ([Denis & Schiff.], 1775)		e								m			-	-
<i>Helicoverpa armigera</i> (Huebner, [1808])													-	-
<i>Pyrrhia umbra</i> (Hufnagel, 1766)	e	m			h		m							-
<i>Elaphria venustula</i> (Huebner, 1790)						e	e						m	-
<i>Panemeria tenebrata</i> (Scopoli, 1763)	e												-	-
<i>Caradrina morpheus</i> (Hufnagel, 1766)						e							-	-
<i>Paradrina selini</i> (Boisduval, 1840)	e		-			e							3	-
<i>Paradrina clavigalpis</i> (Scopoli, 1763)	e												-	-
<i>Eremodrina gilva</i> (Donzel, 1837)					e								-	-
<i>Hoplodrina octogenaria</i> (Goeze, 1781)	m	e			e	m	h		m	m			-	-
<i>Hoplodrina blanda</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	h	m	m	h	m	e		e	m			-	-
<i>Hoplodrina superstes</i> (Ochsenheimer, 1816)	m	h	m	m	h	m	e		m	m			-	-
<i>Hoplodrina resparsa</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	h	h	m	h		m	h	m	h	h	e	m	-	-
<i>Hoplodrina ambigua</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	e			e	e	e	m	m	e		e	-	-
<i>Atypa pulmonaris</i> (Esper, [1790])						e	e		e	e			-	-
<i>Spodoptera exigua</i> (Huebner, [1808])										e			-	-
<i>Athetis gluteosa</i> (Treitschke, 1835)	e					m							1	-
<i>Athetis furvula</i> (Huebner, [1808])						h							0	-
<i>Rusina ferruginea</i> (Esper, [1785])	m	e			m	e	h		e				-	-
<i>Polyphaenis sericea</i> (Esper, [1787])	m	e			e		m						1	-
<i>Trachea atriplicis</i> (Linnaeus, 1758)	h	m	m				m		m	m		e	e	-
<i>Euplexia lucipara</i> (Linnaeus, 1758)	e	m		m	m	h	h	e	m	e			-	-
<i>Phlogophora meticulosa</i> (Linnaeus, 1758)	e	m	m		m	e		e		e			-	-
<i>Hypa rectilinea</i> (Esper, [1788])	m	m	e							e			-	-
<i>Auchmis detersa</i> (Esper, [1787])						e				e			-	-
<i>Actinotis polyodon</i> (Clerck, 1759)	e	e											3	-
<i>Callopistria juventina</i> (Stoll, 1782)	e					m	e						3	-
<i>Ipmorpha subtusa</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e												2	-
<i>Enargia paleacea</i> (Esper, [1788])	m	e		e									3	-
<i>Parastichtis suspecta</i> (Huebner, [1817])	e												3	-
<i>Mesogona acetosellae</i> ([Denis & Schiff.], 1775)						e							2	-
<i>Mesogona oxalina</i> (Huebner, [1803])						m							-	-
<i>Cosmia pyralina</i> ([Denis & Schiff.], 1775)							e						-	-
<i>Cosmia trapezina</i> (Linnaeus, 1758)	h	m	m	m	e	h	m	m	h	m			-	-
<i>Xanthia togata</i> (Esper, [1788])						m							-	-
<i>Xanthia aurago</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	m	e		e	e	m	e	e	e			-	-
<i>Xanthia icterita</i> (Hufnagel, 1766)	e	e		e									-	-
<i>Xanthia citrago</i> (Linnaeus, 1758)	m	e	e	e									-	-
<i>Agrochola circellaris</i> (Hufnagel, 1766)	m	e	m		e	h	m						-	-
<i>Agrochola lota</i> (Clerck, 1759)	m	e		e	m								-	-
<i>Agrochola macilenta</i> (Huebner, [1809])					m	e				m			-	-
<i>Agrochola nitida</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e				m					e			-	-
<i>Agrochola helvola</i> (Linnaeus, 1758)	m	e					m						-	-
<i>Agrochola litora</i> (Linnaeus, 1761)	m	e	e										-	-
<i>Eupsilia transversa</i> (Hufnagel, 1766)	h	m	m	m	e	m	m	m	m	m			m	-
<i>Conistra vaccinii</i> (Linnaeus, 1761)	h	h	h	h	h	h	h	h	h	h			h	-
<i>Conistra rubiginosa</i> (Scopoli, 1763)	m									m	e	m		-
<i>Conistra rubiginosa</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	m	m	m	e	m	m	m	m	m			m	-
<i>Conistra erythrocephala</i> ([Denis & Schiff.], 1775)									e	e				-
<i>Brachionycha nubeculosa</i> (Esper, 1785)	h	m	e	m			m	e	m	m			e	-
<i>Brachionycha sphinx</i> (Hufnagel, 1766)			m		e	e		m	m				-	-
<i>Brachylomia viminalis</i> (Fabricius, 1776)										e			-	-
<i>Lithophane hepatica</i> (Clerck, 1759)	h	m	h	m	h	m	m	e	m				m	-
<i>Lithophane consocia</i> (Borkhausen, 1792)	h	m	m	m	m	m	m	m	m				m	-
<i>Allophyes oxyacanthae</i> (Linnaeus, 1758)	m				e	m	m	e					-	-
<i>Gripoia aprilia</i> (Linnaeus, 1758)	m	e											3	-
<i>Antitype chi</i> (Linnaeus, 1758)										e			-	-
<i>Ammoconia caecimacula</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m				m		e						-	-
<i>Polymixis xanthomista</i> (Huebner, [1819])	e	e											3	-
<i>Blepharita satra</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	m	e	m	m	m	m						-	-
<i>Mniotype adusta</i> (Esper, [1790])	e	e											-	-
<i>Apamea monoglypha</i> (Hufnagel, 1766)	m	m	m	m		e	m	e	h	h	e		-	-
<i>Apamea lithoxylea</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e				e			e					-	-
<i>Apamea crenata</i> (Hufnagel, 1766)	m	e	e	e			e	e		m			-	-
<i>Apamea characterea</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	m											3	-
<i>Apamea sordens</i> (Hufnagel, 1766)	e	m	e	e	e								-	-
<i>Loscoptia scolopacina</i> (Esper, [1788])	m												-	-
<i>Oligia strigilis</i> (Linnaeus, 1758)	m		m	e		m	m		h	m	m		m	-
<i>Oligia latruncula</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e	m		e		m	m		m	m		e	-	-
<i>Oligia dubia</i> (Heydemann, 1942)	m	e						e						R
<i>Mesapamea secalis</i> (Linnaeus, 1758)	e	m					e			m			-	-
<i>Mesapamea didyma</i> (Esper, 1788)	e	m	e	m			m	e	m	e			-	-
<i>Amphioea ocella nictitans</i> (Linnaeus, 1767)								m	e	m			-	-
<i>Amphioea fuscosa</i> (Freyer, 1830)							e			m	e		-	-

Art	B	S1	S2	S3	Sc	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	G	RL
<i>Gortyna flavago</i> ([Denis & Schiff.], 1775)				e										3
<i>Charanya trigrammica</i> (Hufnagel, 1766)		m			e	m			m	e	e		m	-
<i>Lacanobia w-latinum</i> (Hufnagel, 1766)	m	m			e	m			e					-
<i>Lacanobia thalassina</i> (Hufnagel, 1766)	e			e		e	m		m	e	e		e	-
<i>Lacanobia contigua</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	m	e		m				m	e	e			-
<i>Lacanobia suasa</i> ([Denis & Schiff.], 1775)		e												-
<i>Hada nana</i> (Hufnagel, 1766)							e							-
<i>Hecatera dysodea</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e													1
<i>Hecatera bicolorata</i> (Hufnagel, 1766)			-					e						-
<i>Hadena bicurris</i> (Hufnagel, 1766)							e							-
<i>Hadena compta</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e	e							e		m	e		-
<i>Hadena confusa</i> (Hufnagel, 1766)	m													-
<i>Hadena filograna</i> (Esper, [1788])	h			e			e							2
<i>Hadena albimacula</i> (Borkhausen, 1792)	e	e		m	e		e				m			3
<i>Hadena magnolia</i> (Boisduval, 1829)	h	m	m	m		e			m	m	m	m		1
<i>Hadena caesia</i> ([Denis & Schiff.], 1775)				e					m					-
<i>Hadena perplexa</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m													-
<i>Aneda rivilaris</i> (Fabricius, 1775)	m		e		m		e							-
<i>Sideridis lampra</i> (Schawerda, 1913)	e													2
<i>Melanchnra persicariae</i> (Linnaeus, 1761)	h	e		m	m	m			m	m				-
<i>Mamestra brassicae</i> (Linnaeus, 1758)	m	m	e	e	e	e			m	m	e			-
<i>Polia bombycina</i> (Hufnagel, 1766)						m								-
<i>Polia nebulosa</i> (Hufnagel, 1766)	m	h	m	h	e	h	h		m	m			e	-
<i>Mythimna ferrago</i> (Fabricius, 1787)	m	m	e		m	m				e				-
<i>Mythimna albipuncta</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	m	e	e	e				m	m			m	-
<i>Mythimna vitellina</i> (Hubner, [1808])		e							e	e				-
<i>Mythimna l-album</i> (Linnaeus, 1767)	m	m	e	m	m	m			e	m	e			-
<i>Orthosia incerta</i> (Hufnagel, 1766)	h	m	e	m	m	m	m		m	m	m		m	-
<i>Orthosia gothica</i> (Linnaeus, 1758)	h	e	e	m	m	h	h		m	m	m		m	-
<i>Orthosia cruda</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e	m	e			e				m	e			-
<i>Orthosia populeti</i> (Fabricius, 1781)	e	m	e	e										3
<i>Orthosia cerasi</i> (Fabricius, 1775)	h	h	h	h	m	h	h	h	h	h	h		m	-
<i>Orthosia gracilis</i> ([Denis & Schiff.], 1775)						e							0	3
<i>Orthosia munda</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	h	m	m	h		h	m	m	m	m			m	-
<i>Panolis flammula</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	m	e	m	e			e	m	m			e	-
<i>Egira conspicillaris</i> (Linnaeus, 1758)	m		e							e	e		0	-
<i>Pachetra sagittigera</i> (Hufnagel, 1766)	e												0	-
<i>Axylia putris</i> (Linnaeus, 1761)	m	h		m	h	m	m		m	m	e		h	-
<i>Pseudochropleura flammatra</i> ([Denis & Schiff.], 1775)									e				0	0
<i>Ochropleura plecta</i> (Linnaeus, 1761)	h	h	e	m	m	h	m		m	m	m	e	m	-
<i>Diarsia mendica</i> (Fabricius, 1775)		e							e				0	-
<i>Diarsia brunnea</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	h	h	m	m		m	h	e	m	m			0	-
<i>Noctua pronuba</i> (Linnaeus, 1758)	h	h	h	h	h	m	h	h	h	h	m		0	-
<i>Noctua fimbriata</i> (Schreber, 1759)	h	m	m	m	m	m			h	h			0	-
<i>Noctua orbona</i> (Hufnagel, 1766)	e			e						m				2
<i>Noctua comes scotophaea</i> Burmann & Tarmann, 1986	m	m		e				e	e					-
<i>Noctua interposita</i> (Hubner, 1790)									e					2
<i>Noctua janthina</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	e			m						e				3
<i>Epilecta linogrisea</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	e							e					2
<i>Lycophotia porphyrea</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	m	e	m	e		m	m	m	m				-
<i>Chersotis multangula</i> (Hubner, [1803])	h	h	h	h	m	e			h	h	m			-
<i>Margasotis margaritacea</i> (Villers, 1789)	m	h	e	e	e				e	h	m			-
<i>Eurois occulta</i> (Linnaeus, 1758)	e							e					e	-
<i>Eugnorisma depuncta</i> (Linnaeus, 1761)	m	m	m	m	m	m	h	m	m	m				-
<i>Xestia c-nigrum</i> (Linnaeus, 1758)	h	h	h	h	h	h	h		h	h	m	e	m	-
<i>Xestia ditrapezium</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	m	e	m	h	h	m						e	-
<i>Xestia triangulum</i> (Hufnagel, 1766)	h	m		m	e								e	-
<i>Xestia ashworthii candelarum</i> (Staudinger, 1871)	m	m	e	m						e	e			-
<i>Xestia baja</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	h	m	m	h	h				m	m			-
<i>Xestia rhomboidea</i> (Esper, [1790])	m	m	m	m			e	m	m	e			m	-
<i>Xestia castanea</i> (Esper, 1798)										m	e			-
<i>Xestia xanthographa</i> ([Denis & Schiff.], 1775)								e		e				3
<i>Eugrapha sigma</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m				m	h	h						e	-
<i>Cerastis rubricosa</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	e	m	m	m			e	m	m			-	-
<i>Anaplectoides prasina</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	h		e	m	m	h	e	h	h	m	e	m	-
<i>Protolampra sobrina</i> (Duponchel, 1842)					e									1
<i>Peridroma saucia</i> (Hubner, [1808])										e	e			-
<i>Euxoa decora simulatrix</i> (Hubner, [1824])	m	m	m	m	e									-
<i>Euxoa nigricans</i> (Linnaeus, 1761)	m	m		e	m				m	m				-
<i>Euxoa tritici</i> (Linnaeus, 1761)	e													1
<i>Euxoa obelisca</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	e	e							m	m			3
<i>Yigoga candelisequa</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m									m				1
<i>Yigoga nigrescens</i> (Hofner, 1888)				m			m						e	2
<i>Agrotis ipsilon</i> (Hufnagel, 1766)	h	h	m	m	m	e	e	h	m	m				-
<i>Agrotis exclamationis</i> (Linnaeus, 1758)	m	m	e	m	m	m			h	m	e		m	-
<i>Agrotis clavis</i> (Hufnagel, 1766)						e								-
<i>Agrotis seggetum</i> ([Denis & Schiff.], 1775)	m	m	m	m	e	m			m	e			e	-

Bemerkungen:

Nachfolgend werden die Erstfunde für das Bundesland Kärnten hervorgehoben. Es ist in der Artenmenge natürlich neben den Erstfunden eine ganze Reihe von faunistisch höchst bemerkenswerten Arten enthalten. Aus Platzgründen kann darauf aber nicht näher eingegangen werden. Insgesamt konnten für das Gebiet 1014 Schmetterlingsarten bestätigt werden.

NEPTICULIDAE

Stigmella tiliae (Frey, 1856)

Sattnitzwände 4, 20.9.1998 (Mine) (leg. Huemer); Walterskirchen, 20.9.1998 (Mine) (leg. Huemer), Kultererkogel 26.7.2001 (Mine). (WIESER & HUEMER 1999, WIESER 2002)

Die Raupen leben minierend in den Blättern von Linden (*Tilia* sp.). Die Art ist in Österreich weit verbreitet, lt. HUEMER & TARMANN 1993 nur aus Osttirol und dem Burgenland bisher nicht gemeldet.

Ectoedemia argyroepeza (Zeller, 1839)

Sattnitzwände 4, 20.9.1998 (Mine), (leg. Huemer). (WIESER & HUEMER 1999).

Monophag in Blättern von *Populus tremula* minierend (LASTUVKA 1997) dürfte die Art in Kärnten weit verbreitet sein, wurde aber bisher übersehen.

Ectoedemia agrimoniae (Frey, 1858)

Sattnitzwände 5, e. l. 27.-30.5.1999, 6 Ex. (WIESER & HUEMER 1999).

Der Nachweis stammt aus Blättern von *Agrimonia eupatoria*, in denen die Raupen minieren. Die Verpuppung erfolgt in einem auffällig violetten Kokon in der Mine. Der von Verwaldung bedrohte Pflanzenbestand wird nunmehr einvernehmlich mit dem Grundbesitzer durch Pflegemaßnahmen erhalten.

TINEIDAE

Obesoceras confusella (Heydenreich, 1851)

Sattnitzwände 3, 21.6.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999); Sattnitzwände 7, 4.8.1999, 1 Ex.

Die Raupen werden an Steinflechten fressend vermutet. Bisher ist die Art in Österreich nur aus Osttirol, der Steiermark, Niederösterreich und Wien bekannt (HUEMER & TARMANN 1993) geworden.

Nemapogon wolffiella Karsholt & Nielsen, 1976

Sattnitzwände 6, 18.6.1999, 2 Ex.

Aus Österreich von mehreren Bundesländern gemeldet (HUEMER & TARMANN 1993).

BUCCULATRICIDAE

Bucculatrix demayrella (Duponchel, 1840)

Sattnitzwände 5, 3.7.1999, 1 Ex.

Die Raupen leben an Birke, Hasel und Edelkastanie (EMMET 1985).

***Bucculatrix ratisbonensis* Stainton, 1861**

Brodnik, 15.5.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999).

Die Raupen der Art sollen auf *Artemisia campestris* leben (SPULER 1983). Bisher nur aus Nordtirol und Ostösterreich gemeldet.

GRACILLARIIDAE

***Phyllonorycter aemula* Triberti, Deschka & Huemer 1997**

Sattnitzwände 2, 20.9.1998 (Mine) (leg. Huemer), (WIESER & HUEMER 1999).

Die monophag in den Blättern von *Ostrya carpinifolia* minierende Art, wurde erst 1997 beschrieben (TRIBERTI et al. 1997). Bisher wurde das Tier erst aus Italien nachgewiesen. Dieser Fund ist somit als **Erstnachweis für Österreich** zu werten.

YPONOMEUTIDAE

***Ocnerostoma frisei* Svensson, 1966**

Sattnitzwände Lf1, 3.6.2000, 2 Ex. (HUEMER & WIESER 2000); Brodnik, 21.6.1998, 1 Ex.; Kultererkogel 1, 8.5.2000, 1 Ex.; Kultererkogel, 2.5.2002, 2 Ex. (WIESER et al. 2002).

Laut HUEMER & TARMANN 1993 ist die Art in Österreich bisher nur aus Nordtirol und mit Fragezeichen aus Oberösterreich gemeldet. Die Raupe des Falters miniert in Kiefernadeln (*Pinus sylvestris*).

COLEOPHORIDAE

***Coleophora flavipennella* (Duponchel, 1843)**

Sattnitzwände 1, 22.7.2000, 1 Ex; Sattnitzwände 5, 17.6.1999, 1 Ex., 3.7.1999, 2 Ex.; Sattnitzwände 7, 3.7.1999, 1 Ex.; Sattnitzwände 8, 3.7.1999, 2 Ex.; Walterskirchen 7, 31.7.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999); Kleblach Kamp 24.7.2000 1 Ex.

Die Art miniert an *Quercus* und ist in Österreich bis auf Osttirol und Salzburg in sämtlichen Bundesländern nachgewiesen.

***Coleophora milvipennis* Zeller, 1839**

Sattnitzwände 4, 3.7.1999, 1 Ex.; Sattnitzwände 5, 3.7.1999, 1 Ex., 4.8.1999, 1 Ex.; Tallacher Feld 3, 7.7.2000, 1 Ex.; Lassendorf, 30.6.1999, 1 Ex.

Als Bewohner von *Betula*, *Carpinus*, *Alnus* und *Corylus* dürfte die Art in Kärnten weit verbreitet sein.

***Coleophora fuscocuprella* Herrich-Schäffer, 1855**

Sattnitzwände 5, 3.6.2000, 1 Ex., (WIESER & HUEMER 2000).

Diese Coleophoridae lebt an Hasel, Birke, Erle, Hainbuche und anderen Laubgehölzen. Sie ist in Österreich bereits aus mehreren Bundesländern bekannt. Das Tier

wurde mit einer Lichtfalle in einer Waldlichtung mit Hasel im Randbereich nachgewiesen.

Coleophora saturatella Stainton, 1850

Sattnitzwände-Schlag, 29.6.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999).

Laut Österreichkatalog bisher nur aus Niederösterreich gemeldet, bewohnt die Art auch die Ginsterbestände der Sattnitz Südhänge.

Coleophora serpylletorum Hering, 1889

Brodnik, 12.7.1997, 1 Ex., 28.8.1997, 3 Ex.; Sattnitzwände 1, 2.8.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999), Sattnitzwände 6, 4.8.1999, 1 Ex., Kultererkogel 1, 2.7.2000, 3 Ex., 21.7.2000, 1 Ex., 20.8.2000, 1 Ex., 26.7.2001, 1 Ex.; Kultererkogel 2, 2.7.2000, 1 Ex., 20.8.2000, 2 Ex.; Kultererkogel 3, 2.7.2000, 6 Ex., 21.7.2000, 1 Ex., 20.8.2000, 2 Ex., 26.7.2001, 3 Ex.; Kultererkogel, 6.7.2001, 1 Ex. (WIESER et al. 2002).

Ebenso ein Bewohner xerothermer Standorte ist die an Blättern von *Thymus* minierende Coleophoridae, die bisher auch nur aus fünf Bundesländern gemeldet wurde.

Coleophora sylvaticella Wood, 1892

Pörtschach, 3.6.1998, 1 Ex.; Brodnik, 15.5.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999), Sattnitzwände 1, 3.6.2000, 1 Ex.; Sattnitzwände 9, 3.6.2000, 1 Ex.; Walterskirchen 3, 28.5.1999, 1 Ex.; Tiebelmündung 2, 18.6.1999, 1 Ex.; Ruine Rabenstein, 8.6.2002, 1 Ex.; Mussenalm, 4.7.1999, 3 Ex. (HUEMER et al. 2001); Gößnitztal-Äußere Ebenalm, 9.7.1997, 1 Ex. (leg. HUEMER).

Nach dem Fund im Gößnitztal-Äußere Ebenalm vom 9.7.1997 wurde die Art nunmehr auch an den oben angeführten weiteren Fundorten nachgewiesen. Die Raupe der Art lebt an den Samen von *Luzula* sp. und dürfte in Kärnten wohl weiter verbreitet sein.

Coleophora succursella Herrich-Schäffer, 1855

Brodnik, 28.7.1997, 1 Ex., 2.8.1998, 1 Ex., 14.7.2001, 1 Ex.; Sattnitzwände 1, 21.6.1998, 3 Ex.; Sattnitzwände 2,



Abb. 8:

Coleophora meridionella (Rebel, 1912), konnte in den Sattnitzwänden erstmals für Österreich nachgewiesen werden.
Foto: Ch. Wieser

2.8.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999); Sattnitzwände 4, 22.7.2000, 1 Ex.; Walterskirchen, 24.6.1998, 1 Ex.; Neudenstein Insel, 22.8.2000, 1 Ex. (WIESER 2001); Kultererkogel, 2.7.2000, 2 Ex., 21.7.2000, 1 Ex., 20.8.2000, 9 Ex., 26.7.2001, 1 Ex.; Kultererkogel 2, 22.7.2000, 3 Ex.; Kultererkogel 3, 2.7.2000, 4 Ex., 20.8.2000, 19 Ex.; Kultererkogel, 2.6.2002, 1 Ex. (WIESER et al. 2002).

Ebenfalls nur aus wenigen Bundesländern gemeldet ist diese an *Artemisia campestris* lebende Sackträgermotte.

***Coleophora meridionella* Reb.**

Brodnik, 28.8.1997, 1 Ex, 2.8.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999); Federaun, 2.7.2000, 1 Ex.

Als **Erstfund für Österreich** zu werten ist diese in den Steilwänden der Sattnitz an *Silene saxifraga* agg. lebende Coleophoridae (BALDIZZONE 1978).

***Coleophora granulatella* Zeller, 1849**

Brodnik, 2.8.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999).

Ebenfalls auf *Artemisia campestris* lebend ist *Coleophora granulatella*. Bisher aus Ostösterreich und Nordtirol gemeldet, dürfte die Art wohl weiter verbreitet sein.

***Pseudatemelia josephinae* (Toll, 1956)**

Sattnitzwände 4, 3.7.1999, 1 Ex., 22.7.2000, 1 Ex.; Sattnitzwände 5, 17.6.1999, 3 Ex., 3.7.1999, 3 Ex., 3.6.2000, 1 Ex.; Sattnitzwände 7, 3.6.2000, 1 Ex.; Sattnitzwände 8, 3.7.1999, 1 Ex.; Spitzwiesen, 16.7.1997, 1 Ex., 25.7.1997, 1 Ex.; Obermöschach, 24.7.1998, 1 Ex.; Brodnik, 28.7.1997, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999), 14.7.2001, 2 Ex.; Mettschach 1, 3.7.1997, 1 Ex.; Mettschach 4, 3.7.1997, 1 Ex.; Mettschach 6, 28.6.1999, 1 Ex.; Kleblacher Altarme 1, 8.7.2000, 1 Ex.; Kleblacher Altarme 2, 8.7.2000, 1 Ex.; Ruine Rabenstein, 8.6.2002, 3 Ex.; Kasparstein b. St. Paul, 8.6.2002, 1 Ex. (leg. Rakosy).

Laut L'VOVSKII 1989 leben die Raupen der Art an abgefallenen Laub. Mit diesen Funden ist in Österreich die Art bis auf Vorarlberg und Wien aus sämtlichen Bundesländern bekannt.

ELACHISTIDAE

***Elachista revinctella* Zeller, 1850 (det. Huemer, 2001)**

Sattnitzwände 5, 3.7.1999, 1 Ex.; Sattnitzwände 8, 4.8.1999, 1 Ex.

Bei HUEMER & TARMANN 1993 wurde die Art aus der Österreichliste exkludiert. Die nunmehrigen Funde bestätigen jedoch das Vorkommen der Art für Österreich. Sie ist aus den südlichen Nachbarländern Italien und dem ehemaligen Jugoslawien bekannt.

***Agonopteryx hippomarathri* (Nickerl, 1864)**

Brodnik, 9.7.1997, 1 Ex., 28.8.1997, 2 Ex. (WIESER & HUEMER 1999); Sattnitzwände 4, 29.6.1998, 1 Ex., Sattnitzwände 7, 4.8.1999, 1 Ex., 3.6.2000, 1 Ex.; Sattnitzwände 10, 3.6.2000, 1 Ex.

Laut HANNEMANN (1995) soll sich die Raupe der Flachleibmotte zwischen den zusammengesponnenen Blättern von *Seseli austriacum* oder *S. hippomarathrum* entwickeln. BURMANN (1984) hat die Art an *Laserpitium peucedanoides* gezogen. Nach dem Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Kärntens (HARTL et al. 1992) kommt für den Standort in den Sattnitzwänden vor allem *Seseli austriacum* als Futterpflanze in Frage. Die Art ist bisher in Österreich nur aus der Steiermark, Oberösterreich und Niederösterreich bekannt.

***Agonopteryx cnicella* (Treitschke, 1832)**

Sattnitzwände 5, 3.8.1999, 1 Ex.

Bisher lt. Österreichkatalog (HUEMER & TARMANN 1993) aus den Bundesländern Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich und dem Burgenland bekannt. Die Raupen leben lt. HANNEMANN (1995) auf *Eryngium*.

BATRACHEDRIDAE

***Batrachedra paeangusta* (Haworth, 1828)**

Metschach 5, 3.7.1997, 1 Ex.; Sattnitzwände 1, 21.6.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999).

Die Art ist weit verbreitet und wie die folgende vermutlich bisher in Kärnten nur übersehen worden. Die Raupen leben an *Populus* und *Salix* (ZAGULYAEV 1989).

***Batrachedra pinicolella* (Zeller, 1839)**

Brodnik, 21.6.1998, 1 Ex.; Metschach 2, 26.6.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999); Sattnitzwände 4, 18.6.1999, 1 Ex.; Sattnitzwände 5, 17.6.1999, 2 Ex.; Sattnitzwände 6, 18.6.1999, 2 Ex.; Pörtschach, 21.6.1998, 1 Ex.

Die Raupen minieren in den Nadeln von *Pinus*, *Picea* und *Abies*. Bis auf Osttirol in ganz Österreich nachgewiesen.

OECOPHORIDAE

***Herrichia excelsella* Staudinger, 1871**

Sattnitzwände 2, 2. 8. 1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999).

Die Lebensweise der Art ist weitgehend unbekannt. Man vermutet, daß die Raupe in der Bodenstreu oder unter Baumrinde lebt (HANNEMANN 1997). In Österreich bisher erst aus Vorarlberg nachgewiesen.

SYMMOCIDAE

***Symmoca albicanella* Zeller, 1868**

Brodnik, 28.7.1997, 3 Ex., 28.8.1997, 1 Ex., 15.5.1998, 2 Ex., 1.6.1998, 2 Ex., 21.6.1998, 1 Ex., 14.7.2001, 1 Ex.; Sattnitzwände 1, 21.6.1998, 1 Ex., 22.7.2000, 1Ex.; Sattnitzwände 2, 27.5.1998, 2 Ex., 1.6.1998, 1 Ex., 29.6.1998, 3 Ex., 18.8.1998, 1 Ex., 3.6.2000, 1 Ex.; Sattnitzwände 3, 21.6.1998, 1 Ex., 2.8.1998, 1 Ex., 3.6.2000, 1 Ex.; Sattnitzwände 5, 3.7.1999, 1 Ex.; Sattnitzwände 6, 25.4.1999,

1 Ex., 18.6.1999, 2 Ex., 4.8.1999, 1 Ex.; Sattnitzwände 7, 18.6.1999, 3 Ex., 3.7.1999, 1 Ex., 4.8.1999, 1 Ex., 2.6.2000, 3 Ex., 28.8.2000, 1 Ex.; Sattnitzwände 8, 25.4.1999, 1 Ex., 18.6.1999, 1 Ex., 20.5.2000, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999) und andere Fundorte.

Im Hinblick auf die nur durch Genitalpräparation sichere Bestimmung wird die Art im Österreichkatalog (HUEMER & TARMANN 1993) für Kärnten mit Fragezeichen versehen geführt. Die Menge an Nachweisen unterstreicht die weite Verbreitung und das häufige Vorkommen der Art in xerothermen, vor allem felsigen Lebensräumen.

Apatema whalleyi (Popescu-Gorj & Capuse, 1965)

Sattnitzwände-Schlag, 29.6.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999).

Eine sowohl bezüglich ihrer Verbreitung als auch ökologischen Ansprüche völlig unzureichend bekannte Art, die bisher in Österreich nur aus den östlichsten Bundesländern Niederösterreich und dem Burgenland bekannt war.

COSMOPTERIGIDAE

Sorhagenia lophyrella (Douglas, 1846)

Brodnik, 15.5.1998, 1 Ex., 21.6.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999); Neudenstein Insel, 1.6.2000, 1 Ex. (WIESER 2001).

Die Raupen leben zwischen den Blättern von *Rhamnus*. Verbreitung in Österreich beschränkt sich bisher auf Oberösterreich, Niederösterreich, Nordtirol und das Burgenland

GELECHIIDAE

Metzneria ehikella Gozmany, 1954

Guntschacher Au, 3.6.2000, 1 Ex. (leg. Stangelmaier, det. Wieser), (HUEMER & WIESER 2000).

Laut Österreichkatalog ist die Art bisher nur aus Niederösterreich bekannt.

Metzneria aestivella (Zeller, 1839)

Sattnitzwände 3, 21.6.1998, 2 Ex. (WIESER & HUEMER 1999).

Die Raupen ernähren sich exklusiv von *Carlina* spp. bzw. der nächstverwandten *Pyrethrum* und sind somit ausschließlich an magere Wiesenstandorte gebunden.

Monochroa inflexella Svensson, 1992

Sattnitzwände 1, 21.6.1998, 1 Ex.; Sattnitzwände 3, 21.6.1998, 2 Ex. (WIESER & HUEMER 1999).

M. inflexella ist eine in Europa äußerst lokal verbreitete Art, die erst von wenigen Stellen aus Schweden, Litauen, der Slowakei und Österreich (Burgenland) (KARSHOLT & RAZOWSKI 1996) sowie aus Nordböhmen (ELSNER, HUEMER & TOKÁR 1999) bekannt geworden ist. Bevorzugte Biotope sind Steppenrasen, die Raupenfutterpflanze(n) sind noch unbekannt.

***Teleiodes wagae* (Nowicki, 1860)**

Obermöschach, 22.5.1998, 1 Ex.; Brodnik, 9.7.1997, 1 Ex.; Sattnitzwände 1, 3.6.2000, 1 Ex., Sattnitzwände 3, 21.6.1998, 1 Ex.; Sattnitzwände 4, 27.5.1998, 3 Ex., 21.6.1998, 2 Ex.; Sattnitzwände 5, 17.6.1999, 1 Ex.; Kleblach Kamp, 2.5.2000, 2 Ex. (WIESER & HUEMER 1999).

Die Art wurde bereits von HÖFNER (1909–1918) nach einem Exemplar aus Wolfsberg gemeldet. Allerdings konnte sie auf Grund des unsicheren Bestimmungstatus – *T. wagae* wurde früher oft mit anderen *Teleiodes*-Arten vermischt – nur mit Vorbehalt in den Katalog der Schmetterlinge Österreichs aufgenommen werden. Nach heutigen Erkenntnissen ist *T. wagae* im Bundesgebiet weit verbreitet, sie wurde in den letzten Jahren auch in den westlichen Bundesländern gefunden, woher bis dato keine Meldungen vorlagen. Die Raupen ernähren sich primär von *Corylus*, selten auch an *Ostrya* oder *Betula* (HUEMER & KARSHOLT 1999).

***Teleiodes saltuum* (Zeller, 1878)**

Sattnitzwände 7, 18.6.1999, 1 Ex.; Sattnitzwände 8, 3.7.1999, 2 Ex.; Sattnitzwände 9, 3.6.2000, 1 Ex.; Sattnitzwände 10, 3.6.2000, 1 Ex.; Kleblacher Altarme 3.6.2002, 3 Ex.; Comptonhütte, 7.8.1999, 1 Ex.; Hörfeld 3, 18.7.1996, 1 Ex.; Holaleitisch (Gößnitztal), 28.6.1998, 12.8.1998, (HUEMER 1999, HUEMER & WIESER 2000).

***Mirificarma lentiginosella* (Zeller, 1839)**

Obermöschach, 6.8.1998, 1 Ex.; Lassendorf, 5.5.1999, 1 Ex.; Reifnitz, 7.8.1997, 1 Ex., 14.8.1997, 1 Ex.; Brodnik, 28.8.1997, 1 Ex.; Sattnitzwände 3, 18.8.1998, 3 Ex.; Sattnitzwände 4, 18.8.1998, 5 Ex.; Sattnitzwände-Schlag, 18.8.1998, 5 Ex.; Walterskirchen 1, 21.8.1998, 1 Ex.; Walterskirchen 2, 21.8.1998, 3 Ex.; Walterskirchen 3, 21.8.1998, 2 Ex.; Walterskirchen 7, 21.8.1998, 2 Ex. (WIESER & HUEMER 1999), Dragonerfels 2, 2.7.2000, 1 Ex.; Steinernes Meer, 18.8.2002, 1 Ex. (Rakosy); Napoleonwiese, 18.8.2002, 1 Ex. (Rakosy).

Seltene Art mit ausschließlich auf die östlichen und südlichen Bundesländer beschränktem Vorkommen. Die Raupen sind auf unterschiedliche Ginsterarten sowie nahe verwandte Schmetterlingsblüter spezialisiert.

***Caryocolum tischeriella* (Zeller, 1839)**

Reinegg, 31.7.1997, 1 Ex.; Brodnik, 2.8.1998, 3 Ex.; Sattnitzwände-Schlag, 18.8.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999), Spitzwiesen 2, 14.8.1997, 1 Ex.; Kultererkogel 1, 21.7.2000, 1 Ex., 26.7.2001, 1 Ex., Kultererkogel 2, 21.7.2000, 2 Ex.; Kultererkogel 3, 26.7.2001, 4 Ex.; Kultererkogel, 26.7.2001, 3 Ex.

C. tischeriella ist in Österreich nunmehr aus allen Bundesländern bekannt, tritt allerdings nur an wärmebegünstigten Stellen wie sonnigen Waldrändern und Magerwiesen auf. Die Raupen ernähren sich in versponnenen Trieben von *Silene nutans* (HUEMER 1988).

WIESER: Schmetterlinge der Sattnitzwände***Caryocolum saginella* (Zeller, 1868)**

Sattnitzwände 1, 3.6.2000, 2 Ex., 22.7.2000, 3 Ex.; Sattnitzwände 5, 17.6.1999, 1 Ex.; Sattnitzwände 7, 3.6.1999, 1 Ex., 18.6.1999, 1 Ex., 3.7.1999, 2 Ex.; Sattnitzwände 8, 18.6.1999, 2 Ex., 3.7.1999, 1 Ex., 4.8.1999, 1 Ex.; Sattnitzwände 9, 3.6.2000, 1 Ex.; Brodnik, 9.7.1997, 1 Ex., 12.7.1997, 1 Ex., 28.7.1997, 4 Ex., 28.8.1997, 3 Ex., 1.6.1998, 1 Ex., 21.6.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999); Freiboden, 25.8.1999, 1 Ex.; Dragonerfels 1, 20.8.2000, 1 Ex.

In Österreich auf die Südalpen beschränkte Art (Osttirol, Kärnten), die bisher erst von 3 Stellen bekannt wurde, mutmaßlich aber weiter verbreitet ist. *C. saginella* ist eine Charakterart für wärmebegünstigte steile Kalkfelswände mit Beständen der Raupenfutterpflanze *Silene saxifraga* und *S. linoides*.

***Caryocolum schleichi improvisella* (Rebel, 1936)**

Brodnik, 28.8.1997, 6 Ex.; Sattnitzwände 3, 18.8.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999).

Ähnlich wie die vorhergehende Art an warme Felsformationen mit Beständen des Raupensubstrates *Dianthus sylvestris* gebunden. Bisher liegen für das Bundesgebiet nur ganz wenige Meldungen aus Nord- und Osttirol vor.

***Klimeschiopsis kiningerella* (Duponchel, 1843)**

Brodnik, 28.7.1997, 1 Ex., 2.8.1998, 2 Ex. (WIESER & HUEMER 1999).

Die Biologie von *K. kiningerella* ist noch weitgehend ungeklärt. In Finnland wurde die Raupe an *Melandrium sylvester* gefunden (ELSNER, HUEMER & TOKÁR 1999). Eine Assoziation mit Caryophyllaceae erscheint auch in Mitteleuropa sehr wahrscheinlich.

***Syncopacma vinella* (Bankes, 1898)**

Sattnitzwände-Schlag, 29.6.1998, 2 Ex. (WIESER & HUEMER 1999), 4.8.1999, 3 Ex.; Weinitzen, 13.6.2002, 1 Ex. (Rakosy); Napoleonwiese, 28.6.2002, 4 Ex., 31.7.2002, 4 Ex. (Rakosy).

Eine an verschiedene Fabaceae gebundene Art, die bisher im Bundesgebiet nur in Niederösterreich registriert wurde. Vermutlich ist *S. vinella* aber in Trockenrasen weiter verbreitet.

***Anacampsis timidella* (Wocke, 1887) (= *A. quercella* (Chrétien, 1907))**

Brodnik, 12.7.1997, 2 Ex., 28.7.1997, 5 Ex., 28.8.1997, 8 Ex.; 2.8.1998, 10 Ex.; Sattnitzwände 1, 2.8.1998, 3 Ex.; Sattnitzwände 3, 18.8.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999); Sattnitzwände 7, 4.8.1999, 1 Ex.; Sattnitzwände 8, 3.7.1999, 1 Ex.; Lassendorf, 2.6.2002, 1 Ex.; Kultererkogel 1, 20.8.2000, 1 Ex.; Kultererkogel 2, 20.8.2000, 2 Ex.; Dragonerfels 1, 28.7.2000, 2 Ex., 20.8.2000, 2 Ex.; Dragonerfels 2, 28.7.2000, 3 Ex., 20.8.2000, 1 Ex. (WIESER et al. 2002); Federaun, 2.7.2000, 1 Ex..

A. timidella ist ein Charaktertier von warmen Laubwäldern mit reichlichen Beständen der Raupenfutterpflanzen, *Quercus pubescens* und *Q. cerris*. Entsprechend dieser Biotopwahl tritt sie in Österreich nur an wenigen xerothermen Stellen auf und war bisher nur aus Niederösterreich bekannt

***Anarsia lineatella* (Zeller, 1839)**

Metschach 1, 3.7.1997, 1 Ex.; Sattnitzwände 1, 18.8.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999); Sattnitzwände 4, 3.7.1999, 1 Ex.; Kultererkogel, 26.7.2001, 1 Ex.

Weit verbreitete und in unterschiedlichen Waldbiotopen gelegentlich häufige Art, gelegentlich sogar schädlich an Steinfrüchten.

***Helcystogramma lutatella* (Herrich-Schäffer, 1854)**

Brodnik, 28.7.1997, 2 Ex., 28.8.1997, 1 Ex., 2.8.1998, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999).

H. lutatella ist in Österreich nur sehr sporadisch verbreitet und wurde u. a. aus dem Westen sowie Salzburg und Oberösterreich noch nicht nachgewiesen (HUEMER & TARMANN 1993). Die Raupen ernähren sich zwar oligophag von Poaceae, sind allerdings nur sehr lokal in Fels- und Waldsteppen sowie auf Trockenrasen zu finden (ELSNER, HUEMER & TOKÁR 1999).

TORTRICIDAE

***Acleris rosiciana* (Hübner, 1799)**

Sattnitzwände 2, 24.4.1998, 1 Ex., 12.4.2000, 1 Ex., Sattnitzwände 3, 29.3.1998, 1 Ex.

Die seltene und an *Populus tremula* lebende Art ist aus Nordtirol, Steiermark, Niederösterreich und Wien bekannt. In allen Ländern Mitteleuropas selten und lokal (RAZOWSKI 2001).

***Cochylidia heydeniana* (Herrich-Schäffer, 1851)**

Guntschacher Au 2 3.6.2000, Sattnitzwände (Schlag); 4.8.1999, 1 Ex. (HUEMER & WIESER 2000).

Mittlerweile von einer Anzahl von Fundorten bekannt, weit verbreitet in Kärnten.

***Medendothenia atropunctana* (Zetterstedt, 1839)**

Gipritze 1.5.1994, 1 Ex.; Sattnitzwände 4, 21.6.1998, 1 Ex., 18.6.1999, 1 Ex.

Seltene Art von Laubwäldern, allerdings weit verbreitet in Österreich.

***Lobesia reliquana* (Hübner, 1825)**

Brodnik, 15.5.1998, 1 Ex.; Portendorf, 24.5.1987, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999).

Weit verbreitet in Österreich an *Betula* und *Fagus*.

***Gibberifera simplana* (Fischer von Röslerstamm, 1836)**

Sattnitzwände Schlag 3.6.2000, 1 Ex. (HUEMER & WIESER 2000), Sattnitzwände 3, 29.6.1998, 1 Ex.

In Österreich vor allem in der Osthälfte verbreitet. Der Wickler lebt im Raupenstadium an *Populus tremula*.

***Epinotia maculana* (Fabricius, 1775)**

Brodnik, 11.10.1997, 2 Ex. (WIESER & HUEMER 1999).

Die Raupen leben in Blattrollen an *Populus tremula* und *Betula alba*.

EPERMENIIDAE

***Epermenia iniquella* (Wocke, 1867)**

Sattnitzwände 3, 18.8.1998, 1 Ex.; Sattnitzwände 1, 22.7.2000, 1 Ex. (WIESER & HUEMER 1999).

Die komplizierte Synonymie dieser namentlich mit *E. dentosella* (Stainton, 1851) (tatsächlich ein jüngeres Synonym von *E. insecurella* (Stainton, 1849)) verwechselten Art wurde erst durch GAEDIKE (1993) geklärt. *E. insecurella* wird von HÖFNER (1909-1918) aus dem Mölltal gemeldet, wobei der unbelegte Nachweis fraglich bleibt.

PTEROPHORIDAE

***Capperia celeusi* (Schmid, 1887)**

Sattnitzwände 1, 3.6.2000, 1 Ex., Kultererkogel, 2.6.2002, 1 Ex. (HUEMER & WIESER 2000).

Bisher für Österreich nur aus Nordtirol, Niederösterreich und dem Burgenland gemeldet: Die Federmotte lebt an *Teucrium chamaedrys*.

PYRALIDAE

***Achroia grisella* (Fabricius, 1794)**

Sattnitzwände 1, 3.6.2000, 1 Ex.; Sattnitzwände 7, 3.7.1999, 1 Ex.; Sattnitzwände 9, 3.6.2000, 1 Ex.; Kleblacher Altarme, 20.9.1999, 1 Ex.

Die Kleine Wachsmotte ist eine kosmopolitische Art und kann an Bienenstöcken schädlich werden. Bisher in Österreich nur von Osttirol und Kärnten nicht gemeldet.

***Vitula biviella* (Zeller, 1848)**

Sattnitzwände 5, 17.6.1999, 1 Ex., Kultererkogel 3, 26.7.2001, 1 Ex. (WIESER et al. 2002)

Die Art ist in Mitteleuropa selten in Kiefernwäldern. Die Raupen leben in den männlichen Blüten von *Pinus*.

**Abb. 9:**

Als erster Frühlingsbote kann man bereits an warmen Tagen im Jänner die beiden Jungfernkind-Arten am Begleitweg oberhalb der Drau beobachten.

Foto: S. Erlebach

Dank

Gedankt sei Herrn Dr. Peter Huemer, Innsbruck, für die Unterstützung bei der Erhebung blattminierender Kleinschmetterlinge und die Überprüfung von Determinationen schwieriger Arten, Herrn S. Erlebach für die Aufzucht einzelner minierender Schmetterlinge und Bilder von Schmetterlingen, Herrn Ing. Günter Stangelmaier für die Daten aus der Guntschacher Au und speziell der Fam. Wigoschnig aus Saberda für die freizügige Erlaubnis auf ihren Grundstücken in den Sattnitzwänden die lepidopterologischen Untersuchungen durchführen zu dürfen. Dank gebührt auch Herrn Günther Gailberger für die Meldung von *Tyria jacobaea* aus dem Gebiet und die Erlaubnis zur Verwendung des Falterbildes in der Publikation und Herrn Mag. Bernhard Gutleb für die Biotopaufnahmen.

Literatur

- BALDIZZONE, G. (1978): Contribuzioni alla conoscenza dei Coleophoridae, VIII. – Entomologica, XIV:31–40, Bari.
- BURMANN, K. (1984): Beiträge zur Microlepidopteren-Fauna Tirols. VI: Depressariinae (Insecta: Lepidoptera, Oecophoridae). – Ber. nat.-Med. Ver. Innsbruck 71:157–172.
- ELSNER, G., P. HUEMER & Z. TOKÁR (1999): Die Palpenmotten (Lepidoptera, Gelechiidae) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort – Lebensweise der Raupen. – Verlag F. Slama, Bratislava.
- EMMET, A. M. (1985): Lyonetiidae. – In: Heath, J. & A. M. Emmet: The Moths and Butterflies of Great Britain and Ireland. – Harley Books, 212–239.
- FRANZ, W. (2001): Der Violette Dingel (*Limodorum abortivum*) und andere seltene Pflanzensippen des östlichen Sattnitzuges in Kärnten. – Carinthia II, 191/111:329–356.
- FRANZ, W. (2002): Die Hopfenbuche (*Ostrya carpinifolia* Scop.) in Kärnten und Nordslowenien. – Carinthia II; Sonderheft 58.
- GAEDIKE, R. (1993). Nomenklatorische Bemerkungen zu den von H. T. Stainton 1851 beschriebenen Epermeniidae und Tineidae (Lepidoptera). – Nota lepid. 15:228–232.
- HANNEMANN, H.-J. (1995): Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera. 4. Flachleibmotten (Depressariidae). – Gustav Fischer Verlag.

- HANNEMANN, H. J. (1997): Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera. V. Oecophoridae, Chimabachidae, Carcinidae, Ethmiidae, Stathmopodidae. – Gustav Fischer Verlag.
- HARTL, H., G. KNIELY, G. H. LEUTE & M. PERKO (1992): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Kärtens. – Klagenfurt.
- HÖFNER, G. (1909-1918): Die Schmetterlinge Kärtens. – Klagenfurt, 238 pp.
- HÖLZEL, H. & C. WIESER (1999): Die Netzflügler Kärtens. Eine zusammenfassende Darstellung der Autökologie und Chorologie der Neuropteridae (Megaloptera, Raphidioptera, Neuroptera) Kärtens. – Carinthia II, 189./109.:361–429.
- HUEMER, P. (1988): A taxonomic revision of *Caryocolum* (Lepidoptera: Gelechiidae). – Bull. Br. Mus. nat. Hist. (Ent.) 57:439–571.
- HUEMER, P. (1999): Diversität von Schmetterlingen im Gößnitztal (Nationalpark Hohe Tauern, Kärnten). – Kärntner Nationalparkschriften.
- HUEMER, P. & G. TARMANN (1993): Die Schmetterlinge Östereichs. Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungssangaben für die einzelnen Bundesländer. – Veröff. tirol. Landesmus. Ferdinandeaum, Innsbruck, Suppl. 5, 224 pp.
- HUEMER, P. & O. KARSHOLT (1998): A review of the Old World *Scrobipalpula* (Gelechiidae), with special reference to central and northern Europe. – Nota lepid. 21:37–65.
- HUEMER, P. & O. KARSHOLT (1999): Gelechiidae I (Gelechiinae: Teleiodini, Gelechiini). – In: HUEMER, P., O. KARSHOLT & L. LYNEBORG (Hrsg.): Microlepidoptera of Europe 3:1–356.
- HUEMER, P. & C. WIESER (2000): Weitere Erstfunde von Schmetterlingen für Kärten (Insecta/Lepidoptera). – Carinthia II, 190./110.:465–474.
- KARSHOLT, O. & J. RAZOWSKI (Hrsg.): The Lepidoptera of Europe. – Apollo Books, Stenstrup, 380 pp.
- LASTUVKA, A. & Z. LASTUVKA (1997): Nepticulidae Mitteleuropas. – Ein illustrierter Begleiter (Lepidoptera). – Konvoj Verlag, Brno.
- L'VOVSKII, A. L. (1989): 43. Family Oecophoridae. – In: MEDVEDEV, G. S.: Keys to the insects of the European Part of the USSR IV, Teil 1 u. 2. – E. J. Brill, Leiden-New York-Kopenhagen-Köln.
- RAZOWSKI, J. (2001): Die Tortriciden (Lepidoptera, Tortricidae) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort – Lebensweise der Raupen. – Frantisek Slama, Bratislava, 319 pp.
- SPULER, A. (1910): Die Schmetterlinge Europas, Kleinschmetterlinge; unveränderter Nachdruck der Seiten 188–523 des 2. Bandes und der Tafeln 81–91 des 3. Bandes (1983). – Verlag Erich Bauer.
- TRIBERTI, P., G. DESCHKA & P. HUEMER (1997): Gracillariidae feeding on *Ostrya carpinifolia*. – Nota lep., Vol. 20, 1/2:82–101.
- WIESER, C. (1999): Rote Listen der Schmetterlinge Kärtens (Insecta: Lepidoptera). – In: Rote Listen gefährdeter Tiere Kärtens. – Naturschutz in Kärtens; Bnd. 15:133:200.
- WIESER, C. (2001): Entwicklung der Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) im Flachwasserbiotop Neudenstein. – In: KRAINER, K., H. A. STEINER & C. WIESER: 10 Jahre Flachwasserbiotop Neudenstein. – Schriftenreihe der Forschung im Verbund Bnd. 70:67–82.
- WIESER, C. & P. HUEMER (1999): Bemerkenswerte Nachweise und Erstfund von Schmetterlingen für Kärten (Insecta/Lepidoptera). – Carinthia II, 189./109.:603–616.
- WIESER, C. & A. KOFLER (2002): Ergebnisse einer Dauerlichtfalle in Pörtschach am Wörthersee. – Carinthia II, 192./112.:467–486.
- WIESER, C., W. PETUTSCHNIG & K. KRAINER (2002): Vegetation und Schmetterlingsfauna am Kultererkgel bei Völkermarkt. – Kärntner Naturschutzbücher, 7:20–60.
- ZAGULYAEV, A. K. & S. YU. SINEV (1989): 39. Family Momphidae. In: MEDVEDEV, G. S.: Keys to the insects of the European Part of the USSR IV, Teil 1 u. 2. – E. J. Brill, Leiden-New York-Kopenhagen-Köln.

Anschriften des Verfassers:

Dr. Christian Wieser,
Lassendorf 106, 9064 Pischeldorf.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [193_113](#)

Autor(en)/Author(s): Wieser Christian

Artikel/Article: [Die Südabhänge der Sattnitz zwischen Guntschach und Rottenstein- ein "hot spot" der Biodiversität bei Schmetterlingen \(Insecta: Lepidoptera\) 455-486](#)